

24. JANUAR 2024

WOCHENBLATT
RA/AUFLAGE 19.088
GESAMTAUFLAGE 84.401
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Landkreis Konstanz

Wo die Menschen vor Ort Zusammenhalt erleben

Eine Umfrage der WOCHENBLATT-Redaktion in der Region

INHALT:

Für die Energiewende braucht es noch „Helfende Hände“ Seite 8

Der neue Ehrengastentafel ist gefunden Seite 10

Ein Rückblick auf das närrische Wochenende in Zoznegg Seite 10

Aufruf zur Demonstration gegen Hass und Hetze Seite 13

Neue Ausmaße bei der Landwirtschafts-Demo in Stockach Seite 15

STANDPUNKT



Groß im Kleinen

Um Zusammenhalt geht es immer mehr in einer Gesellschaft, in der man mehr und mehr über „Partikularinteressen“ spricht, und wo man oft das Gefühl hat, das Eigeninteresse ganz oben stehen. Wenn man das einmal nicht so in den Vordergrund stellen würde, könnten wir dadurch viel gewinnen. Denn eine andere Erkenntnis ist, dass es genau im kleinen Umfeld am einfachsten ist, etwas zu verändern. Vor allem, weil es „im Kleinen“ auch wesentlich einfacher ist, den gemeinsamen Nenner zu finden, mit dem man auch schnell zum Ziel kommen kann. Gerade solche Aktionen halten unsere Gesellschaft zusammen, machen ihre Stärke aus. Übrigens ist das auch ein Fundament unserer Gesellschaft, auf der sich alles Weitere aufbaut. Dieser Kontakt fehlt leider der „hohen Politik“ inzwischen sehr oft. Wenn die auch mal wieder „im kleinen“ wo mitmachen könnten, wäre uns wahrscheinlich viel geholfen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Ein Thema, das Oberbürgermeister und Bürgermeister auf ihren diesjährigen Neujahrsempfängen mit am häufigsten angesprochen haben, ist der gesellschaftliche Zusammenhalt. Der Tenor: Auch wenn es auf Bundes- und Landesebene nicht immer gut funktioniert, stehen die Menschen auf Kreis- und kommunaler Ebene zusammen. Doch was heißt zusammenstehen?

Die WOCHENBLATT-Redaktion hat sich auf Spurensuche gemacht und Menschen direkt drei Fragen gestellt:

1. Haben Sie das Gefühl, dass es einen gesellschaftlichen Zusammenhalt gibt?

2. Wo erfahren Sie im Alltag Zusammenhalt?

3. Was wünschen Sie sich für den Zusammenhalt?

Das sind die Antworten:

Simone Rettich-Bickel, 56 Jahre



1. „Ja, das Gefühl habe ich, trotz weltweiter Krisen und Unsicherheiten, die auf einen einprasseln. Der Zusammenhalt ist da.“

2. „Den spüre ich bei uns in der Firma, in Vereinen und im Dorf.“

3. „Ich wünsche mir, dass wir bei Themen, wie zum Beispiel der Flüchtlingskrise, Lösungen finden, die uns einen und keine Lösungen, die uns spalten. Egal um was es geht.“

Pius Hochleitner, 8 Jahre



1. „Ja, ich denke schon.“

2. „Nicht, wenn ich meine Freunde Schachmatt setze. Wenn wir Fußball spielen und mein Freund mir passt, dann spüre ich ihn.“

3. „Freundschaft und dass alle nett miteinander sind.“

Peter Groß, 44 Jahre

1. „In Vereinen gibt es noch Zusammenhalt. Wo er zurückgegangen ist, ist in der direkten Nachbarschaft. Früher hat man jeden gekannt. Heute kennt man die Leute oft nur noch vom Sehen.“

2. „Im direkten Umfeld. Wenn ich bei meiner Familie bin oder mit Freunden unterwegs bin.“

3. „Schön wäre es, wenn die Leute wieder öfter zusammenkommen. Beim nachbarschaftlichen Grillfest zum Beispiel.“

Günther Binder, 49 Jahre

1. „Er war schonmal stärker. Aber ich glaube, er ist wieder im Kommen.“

2. „Mit den Kollegen, wenn wir nach der Arbeit noch zusammen ein Feierabendbier trinken gehen.“

3. „Ich wünsche mir, dass wir wieder mehr auf die Gemeinsamkeiten eingehen und nicht auf die Unterschiede.“

Ewald Nübel, 74 Jahre



1. „Ja. Ich bin voll involviert, zum Beispiel als Bezirksvorsitzender von den Landsenioren in Überlingen, Stockach und Konstanz.“

2. „In meiner Eigenschaft als Vorsitzender fühle ich mich Zuhause. Das strahle ich in die Gesellschaft hinein und das kommt auch wieder zurück.“

3. „Ich würde mich freuen, wenn diese Stellung so bleiben würde. Mehr geht eigentlich nicht.“

Martin Hüppling, Mitte 50

1. „Er ist noch da, aber er ist angegriffen. Es gibt Bereiche, wo er bröckelt.“

2. „Ich spüre ihn in vielen Dingen. In der Familie, in der Nachbarschaft, im Freundeskreis. Hier funktioniert es noch gut.“

3. „Ich wünsche mir ein Vorleben von oben, dass auch dort das menschliche mehr zählt als politische Interessen.“

Joachim Haselwander, 55 Jahre

1. „Auf Gemeindeebene gibt es den Zusammenhalt. Doch je höher man geht, desto schwieriger wird es.“

2. „Ich bin im Musikverein tätig. Dort ist der Zusammenhalt



sichtbar. Etwa bei der Kirchweih, wenn das ganze Dorf mithilft.“

3. „Ich wünsche mir, dass wir miteinander sprechen. Und dass in den Medien auch das Positive berichtet wird, dass gezeigt wird, was gut läuft.“

Ein Besucher des Mooser Gemeinderats

1. „Ja, ich finde, man hält wieder richtig gut zusammen. Es gibt einzelne Ausreißer, die versuchen, die Allgemeinheit auszunutzen, aber im Großen und Ganzen finde ich den Zusammenhalt sehr gut.“

2. „Vor allem im eigenen Alltag wie beispielsweise im Straßenverkehr, wo ich es immer öfter beobachte, dass Autofahrer bei Kreuzungen Rücksicht walten lassen und trotz eigener Vorfahrt den anderen durchlassen. Oder auch beim Bäcker, wenn man in der Schlange steht und einander hilft.“

3. „Mein Wunsch ist, dass jeder weiß, dass er nicht immer alles haben muss. Man sollte darauf achten, nicht immer alles im System ausnützen zu wollen, sondern mehr an die Allgemeinheit zu denken.“

Meinolf Bürgermann, 58 Jahre

1. „Ich glaube, dass man das differenzieren muss. Innerhalb der Dörfer schon. Interkommunal gibt es Druck. Die Zuweisung von Flüchtlingen etwa überfordert die Gemeinden. Das merkt man.“

2. „Ich erlebe Zusammenhalt im Verein. Ich bin im Vorstand vom Haus- und Gartenverein tätig.“

3. „Die Menschen müssen sich bewusst sein, dass sie Verantwortung haben. Wenn es Gruppierungen gibt, die den Zusammenhalt unterbinden wollen, sollte der Mumm da sein, sich zu positionieren.“



- Anzeigen -

WOCHENBLATT
» WERBEWIRKUNG

Wir bewerben unsere Tage der offenen Tür im Singener Wochenblatt. Die jahrelange Zusammenarbeit bestärkt uns in unserer Entscheidung dies auch weiter zu tun.

Patrik Kuppel
Happyfit Singen
www.happy-fit-singen.de

Die Nummer für Ihren Erfolg: 077 31 - 88 00 28 (Frau Celano)
für Stellenmarkt 077 31 - 88 00 33 (Frau Muriset)
oder per E-Mail an: werbewirkung@wochenblatt.net

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Dacia Sandero
VIELE MODELLE SOFORT LIEFERBAR

TOP ZINSEN TOP ANGEBOTE WIR BERATEN SIE GERNE.

www.dacia.de

AUTOHAUS BLENDER GMBH
RODOLFFZELL ROBERT GERWIG STR. 6
DACIA VERTRAGSHÄNDLER

Orsingen-Nenzingen

ZUKUNFTSINVESTITION

Lebensmittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigener Herstellung: Das gibt es bei den Lindenwirts in Orsingen. Das wird sich auch erstmal nicht ändern, denn erst vor wenigen Wochen konnte der Neubau feierlich eröffnet werden. Was es sonst zu entdecken gibt, finden Sie auf den **Seiten 8 und 9**.



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Hilzingen

MAUCHS EXOTENWOCHE

Vom 29.01.24 bis 07.02.24. wird es exotisch bei Mauch. Erlebt eine Welt voller Orchideen und Grünpflanzen. Lasst euch inspirieren und profitiert von Mauchs Orchideen-Doktor und gratis Orchideen-Umtopfen. Mehr dazu auf **Seite 17**.

Mauch
grün erleben

WINTER SALE

JETZT BIS
-60%
RABATT

Winter Running Outdoor

DER SPORT MÜLLER
IN SINGEN

ENGLER
· metzgerei ·

Angebote vom 26.01. bis 01.02.2024
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Wacholderschinken
saftig und zart

100 g
2,19 €

Gurkenlyoner
pikant gewürzt

100 g
1,59 €

Schweizer Bratwurst
ein Genuss

100 g
1,39 €

Unser Salat der Woche
Fleischsalat
verschiedene Sorten

100 g
0,99 €

Schweinekrustenbraten
aus der Schulter

100 g
1,09 €

Rinderhackfleisch

100 g
1,29 €

SAMSTAGSKNALLER am 27.01.2024
Hähnchenkeulen
natur

100 g
0,89 €

MITTWOCHSANGEBOT am 31.01.2024
Bauernbratwurst
über Buchenholz geräucht

100 g
1,39 €

Immer montags ab 14.00 Uhr bieten wir frisch aus dem Kessel unsere herzhaften Schlachtspezialitäten an! Blut- und Leberwurst – Kesselfleisch natur und gesalzen – Leberle – Nierle – Herzle – Knöchle – Ripple – Schweinsbratwurst, Sauerkraut frisch und gekocht. Wurstsuppe gibt's gratis.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Immer ein
guter Werbepartner !

» WOCHENBLATT «

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abfallwesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111

Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 07732/7463
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleistungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)
Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste 27./28.01.2024 Dr. Böhm/Helm, Tel. 07732/56667

Ehinger
Gesunde Schuhe

**RAUS-
verkauf**
**Winterschuhe-
und
Hausschuhe**
alle
50 %
78224 Singen | Hauptstraße 42
Tel. 0 77 31 / 6 25 40
gesunde Schuhe
Orthopädietechnik
Fußpflege

Die Trauerrede soll ihre Herzen berühren.
Unser hauseigener Trauerredner spürt, worauf es ankommt.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

O
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Vergabungsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preislite Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de
Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA
WOCHENBLATT

- bezahlter Inhalt -
öffentliche Termine
Kath. Frauengemeinschaft Gottmadingen
Wir, die Gottmadinger Frauen von der Fasnacht machen dieses Jahr keine Frauenfasnacht. Wir machen mal ein Jahr Pause und fahren dann wieder fort mit viel Gebräuse. Bitte nehmt es uns nicht krumm, und kommt nächstes Jahr wieder zu uns rum. Liebe Frauen, wir wünschen euch eine schöne närrische Zeit. Narri! Narro!

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Singerer Geschenkscheck
SINGEN aktiv: city Ring 10 Singen Süd
Freude kann so einfach sein!
Sie können den Singerer Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Markenparfums
Donnerstag, 25. Januar 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 26. Januar 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 27. Januar 2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
NEU: Böhlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. 0 77 31 – 91 77 81

Besichtigung des Landtags in Stuttgart
mit MdL Bernhard Eisenhut.
Samstag, den 03.02.2024
Abfahrt: 08:00 Uhr in Singen (Parkplatz LAGA)
Rückfahrt: ca. 17:00 Uhr in Stuttgart
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
AfD
Begrenzte Teilnehmerzahl! Bitte anmelden
wahlkreisbuero@eisenhut.net

SOS KINDERDORF
Schenken Sie Kindern eine liebevolle Familie.
Weltweit brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.
Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de

Erfolgreiche Unternehmen werben im
...
» WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Iss-Leicht-Lyoner sehr magere Zusammenstellung auch als Fleischsalat light 100 g 1,45
Roastbeef für Gourmets - zart rosa gegart 100 g 3,58
Hinterschinken der Kochschinken aus dem besten Stück der Schweinekeule 100 g 1,95
Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g 1,08
Schweinebauch kernig, auch gesalzen 100 g 1,28
Fleischkäsbrät zum Selberbacken, diverse Formchen von 250 gr-2500 gr 100 g 0,99
Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Philipp Findling/Archiv

Diese Woche steigt der traditionelle Narrenspiegel in Radolfzell, zu dem die Narrenzella noch auf einige Details hinweisen möchte. Premiere des Narrenspiegels ist bereits am Freitag, 26. Januar, um 20 Uhr im Milchwerk, der Aufführungstermin am Montag entfällt komplett. Weitere Termine hierfür sind am Samstag, 27. Januar um 19 Uhr sowie am Sonntag, 28. Januar um 13 und 19 Uhr. Tickets hierzu gibt es weiterhin online auf der Homepage der Narrenzella sowie an der Abendkasse. Noch nicht bekannt gegeben wurde die Nachfolge der Seefunker, die sich 2023 musikalisch von der Traditionsveranstaltung verabschiedet haben. „Dies werden die Besucher als Überraschung beim Narrenspiegel selbst erfahren“, erzählt **Präsident Martin Schäuble**. Kein großes Geheimnis hingegen mehr ist die Tatsache, dass das Fasnachturgestein **Lothar Rapp** in diesem Jahr nach 39 Jahren seine letzte Narrenschelte als Kappedeschle halten wird. „Wer ihn ein letztes Mal erleben möchte, hat beim Narrenspiegel nochmal die Möglichkeit dazu“, so Schäuble.



swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Anlässlich des Holocaust-Gedenktags laden Junge Union und CDU im Kreis Konstanz zu einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung am Samstag, 27. Januar, nach Radolfzell ein. Sie findet von 17 Uhr bis 17:30 Uhr auf dem Seetorplatz statt und steht al-

len Bürgerinnen und Bürgern offen. Als Redner nehmen die Radolfzeller **Bürgermeisterin Monika Laule** sowie der **Historiker Helmut Fidler** teil. Zum Abschluss der Veranstaltung werden Kerzen am Gedenkstein für die Opfer des Holocaust abgestellt.

Zu Beginn des neuen Jahres sorgte ein Biber für starke Beschädigungen an Bäumen nahe des **Böhringer Sees**. Der Zugang zum See musste daraufhin gesperrt werden. Die Technischen Betriebe **Radolfzell** mussten Anfang Januar den Zugang zum Böhringer See schließen, weil ein Biber mehrere Bäume massiv beschädigt hatte. Die Gefahr durch umstürzende Bäume



swb-Bild: RPF

war so groß, dass Lebensgefahr für Spaziergänger bestand. Mittlerweile wurden die beschädigten Bäume gefällt - die größte Gefahr konnte damit beseitigt werden. Da der Biber auch weiterhin aktiv ist, wurden die gefälltten Bäume noch nicht vom See entfernt. Die Idee dahinter ist, dass der Biber an diesen Bäumen „weiterarbeiten“ kann. Dennoch muss der Zugang zum See gesperrt bleiben, da sich durch Schneebrüche lose Äste in den Baumkronen befinden, die entfernt werden müssen.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort?
Was ist Ihnen wichtig?
Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.
Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Radolfzell

Viele Ideen für den „Pocket Park“

Das Wetter war denkbar schlecht, die Beteiligung trotzdem ganz gut. Zu einem Bürgerworkshop hatte die Stadtverwaltung am Donnerstag, 18. Januar, an die Stadtpassage am Mühlbachcenter und danach ins technische Rathaus am Münsterplatz eingeladen, um zusammen mit interessierten BürgerInnen Ideen für mehr Grün, ein besseres Kleinklima und eine attraktivere Altstadt zu sammeln.

von Oliver Fiedler

Für das Projekt „Pocket-Park“ ist eine baldige Umsetzung geplant, vielleicht als Sofortmaßnahme noch in diesem Jahr, sagte **Philipp Feldschmid** von der **Abteilung Landschaft und Gewässer der Stadt Radolfzell**, der auch schon eine ganze Reihe von Spielplätzen in der Stadt neu belebt hat. Die bisher als Portal zur Altstadt konzipierte Passage soll mit ihrer Aufwertung dann auch als Vorlage für weitere Maßnahmen, wie etwa auf dem Seetorplatz, im Bereich „Hinter der Burg“ oder auch am Münsterplatz, dienen, bei denen neben klimawirksamen Maßnahmen auch für eine gesteigerte Aufenthaltsqualität gesorgt werden soll, kündigte die **Dezernentin für Nachhaltige Stadtentwicklung, Angelique Augenstein**, an. Neben der **Leiterin der Tourismus-**



Ganz schön viele Ideen für einen „Pocket Park“ kamen beim Bürgerworkshop zur Passage am Mühlbachcenter zusammen. Die Planung soll Pilotprojekt sein für weitere Aufwertungen der Radolfzeller Alt- und Innenstadt.

swb-Bild: Oliver Fiedler

und Marketing Radolfzell, Regina Brüsewitz, war auch **Wolfgang Keller** von der **Abteilung Grün und Gewässer** und als externer Experte **Hendrik Porst** vom **Überlinger Landschaftsplanerbüro Larssen** am Workshop mit dabei, der die Teilnehmer gerne dazu aufforderte, ganz einfach Ideen einzubringen. Ideen, was aus dem Platz werden kann, der derzeit eher eine Torfunktion zwischen Altstadt und dem Seemaxx Areal wie dem Markthallen-Areal einnimmt und doch auch sehr intensiv von Radlern wie Fußgängern genutzt wird. Die Versiegelung der Wegeflächen soll auf jeden Fall zurückgenommen werden, es solle hier Wasser mit ins Spiel kommen, vielleicht

sogar als Teich, der aus dem unter dem Gelände verlaufenden Mühlbach gespeist werden könnte. Spielgeräte für Kinder, aber auch Bewegungsangebote für Ältere sollen geschaffen werden.

Planung soll Ideen aufgreifen

Mehr Sitzgelegenheiten unter Bäumen, aber vielleicht auch das eine oder andere Open-Air-Spiel könnte hier für mehr Treffpunktqualität sorgen, waren die Ideen, die die Teilnehmer hier schon munter auf die Pläne zeichnen konnten. Auf rund 150.000 Euro wurde das Budget für diese Maßnahme nach

einem im letzten Sommer gefassten Beschluss des Gemeinderats gesetzt. Das sei auch erst mal ein geöffneter Betrag gewesen, ohne dass es konkretere Planungen gegeben habe, sagte Philipp Feldschmid. Jetzt könne man aber mal mit den Ideen planen und schauen, wo man von der Kostenseite her ankomme. Die Pläne sollen natürlich nochmals vorgestellt werden. „Die Planungen zu mehr Grün in der Radolfzeller Altstadt sollen auch für ein wesentlich besseres Klima sorgen“, informierte Feldschmid anfangs. Vor zwei Jahren wurde eine Kartierung mit den Hitz-Hotspots der ganzen Stadt Radolfzell erstellt, die hier einen klaren Handlungsbedarf bei der Altstadt aufzeigt.

Radolfzell

„Kulturgut Fasnacht erhalten“

Die Fasnacht bringt in Radolfzell neben der verkürzten Dauer auch veranstaltungstechnisch einige Änderungen mit. Unter anderem auch die neuen Veranstaltungsräume, worüber von der Stadt gemeinsam mit Turnverein und Narrenzella informiert wurde. „Gerade als Kulturgut ist die Fasnacht ein wichtiger Punkt in der Stadt, welcher mit viel Herzblut gelebt wird“, erläutert **Bürgermeisterin Monika Laule**. Um dies auch weiterhin erhalten zu können, habe man sich gemeinsam mit der Narrenzella, dem Turnverein Radolfzell, der Polizei, dem Fachbereich Kultur sowie dem Fachbereich Sicherheit und Ordnung zusammengesetzt, um die in den letzten Jahren entstandenen Probleme zu lösen.

Keine Fasnet in der Teggingerschule

Eines der Hauptprobleme war die Hallennutzung. Hatte die Narrenzella immer gemeinsam mit dem Turnverein in der Teggingerhal-



Sie wollen die Fasnet aufrechterhalten: Günter Thyssen (Turnverein Radolfzell), Bürgermeisterin Monika Laule und Narrenzella Präsident Martin Schäuble.

swb-Bild: Philipp Findling

le das Preiskleppern veranstaltet, ist dies nun nicht mehr möglich. Das Hauptproblem seien bauliche Bedingungen, so Bürgermeisterin Laule. „Die Halle hat neben ihrem Halb-Parterre-Geschoss nur einen Flucht- und Rettungsweg, was aus Haftungs- und Versicherungsgründen für uns viel zu riskant gewesen wären.“ Alle anderen Mehrzweckhallen in den Ortschaften sowie der Stadt seien aber für „fasnachtstauglich“ befunden worden, da hier eine Be-

wirtung sowie ein besserer Brandschutz möglich seien. Nachdem dann die Vereine Sicherheitskonzepte eingereicht haben, wurde über die Nutzbarkeit der Hallen informiert, die Teggingerschule ist demnach in Zukunft nicht mehr für die Fasnet eingeplant. „Einzig die Gymnastikhalle der Ratoldusschule bleibt für die Froschenzunft als Veranstaltungsort“, ergänzte Laule. **Narrenzella-Präsident Martin Schäuble** zeigte sich erleichtert,

dass man mit dem Foyer des Milchwerks einen Veranstaltungsort gefunden habe, in dem das Preiskleppern und der Kinderball stattfinden könne. „Eine Verlagerung in die Ortsteile war für uns keine gangbare Option.“ Auch beim traditionellen Hemdglonker konnte man sich mit der Drittelung der Kosten auf eine für alle Seiten faire Lösung einigen. Auch der Turnverein in Vertretung seines **Vorsitzenden Günter Thyssen** steht hinter der gemeinsamen Entscheidung. „Schade finde ich, dass hier für uns keine Zusatzeinnahmen entstehen“, bedauerte er. Doch auch wenn für den Turnverein nun eine namhafte Summe zu stemmen sei, habe sich der Hemdglonker für ihn zu einer guten Veranstaltung entwickelt. Was die Hallennutzung für die Fasnacht betreffe, möchte man Monika Laule zufolge zunächst den Ablauf der Veranstaltungen im Milchwerk abwarten. „Wir werden diesbezüglich mit allen Beteiligten in Diskussion bleiben, um zu sehen, was in Zukunft möglich sein wird.“ Philipp Findling



Mühlhausen-Ehingen

Das Bömmle hat die „Corona-Delle“ überwunden

Zur ersten Hauptversammlung nach einem Jahr als **erster Vorsitzender** begrüßte am Mittwoch, 17. Januar, **Matthias Preis** die Vorstandschaft und andere Gäste des Jugendtreffs Bömmle im **Ehinger** Bürgerhaus.

Trotz mancher Komplikation sei man laut Preis dieses Jahr „gut über die Runden gekommen“. Preis betonte eine wichtige Errungenschaft des vergangenen Jahres: Dass das Bömmle wieder regelmäßig öffnet und durch Neuanschaffungen auch neue BesucherInnen angezogen habe. Neben schon traditionellen Veranstaltungen gab es 2023 zum Beispiel auch den ersten gemeinsamen Ausflug nach längerer Zeit nach Prag.

Nach einem knappen Bericht des **Schriftführers Tim Decker** folgte **Alfons Giner, Vertreter des Gemeinderates**. Auch er kam auf die endlich wieder regelmäßigen Öffnungszeiten des Bömmle zurück. Seit inzwischen zwei Jahren habe der Jugendtreff mittwochs zwischen 19 Uhr und 22 Uhr geöffnet, sowie jeden ersten Freitag im Monat. „Das ist schön, ihr habt viel erreicht“, freute sich Alfons Giner. **Bürgermeister Patrick Stärk** dankte er für unter



Die Geehrten (von links): Tobias Lerch, Selina Kempfer, Sebastian Beck, Jana Seeger, Matthias Preis (erster Vorsitzender), Marvin Bucher, Philipp Häufle (zweiter Vorsitzender) und Tim Decker.

swb-Bild: Anja Kurz

anderem für den „Einsatz, wenn es mal rumpelt und kracht“. Abschließend verkündete Giner, dass er sich an diesem Abend lediglich für eine begrenzte Zeit wiederwählen lassen würde. Sobald der neue Gemeinderat im Sommer gewählt ist, wolle sich der 57-Jährige als Gemeinderatsvertreter zurückziehen, in der Hoffnung auf einen jüngeren Nachfolger.

Es folgten die Neu- und Wiederwahlen innerhalb der Vorstandschaft mit Patrick Stärk als Wahlleiter. Hierbei wurde unter anderem die Position des **zweiten Vorsitzenden** durch **Philipp Häufle** neu besetzt, als **Kassenprüfer** gewählt wurden **Marvin Bucher** und **Christoph Kattau**, als **Schriftführer Mike Zeller**.

Auch Stärk knüpfte an das von

Giner erwähnte „Rumpeln und Krachen“ an. Bei einem Jugendtreff gebe es eben einen Geräuschpegel, mit dem nicht alle Anwohner einverstanden sind. Im vergangenen Jahr gab es da wohl eine Familie, die sich beschwert hatte. Seither halte man den Gesprächsfaden mit der betroffenen Familie aufrecht. „Ihr habt hier echt was auch die Beine gestellt“, lobte er. Die „Corona-Delle“ sieht Stärk als überwunden und auch den Generationswechsel innerhalb des Bömmle sieht er im Gange.

Ein großer Schwung Ehrenmitglieder

Eine Ehrenurkunde für mindestens fünf Jahre in der Vorstandschaft bekamen am Mittwoch Tim Decker, **Tobias Lerch** und **Jana Seeger**. Für ihren Einsatz zum Ehrenmitglied ernannt wurden **Selina Kempfer**, **Sebastian Beck** und Marvin Bucher. In Abwesenheit zu Ehrenmitglied ernannt wurde Christoph Kattau. „Ohne diese vier Mitglieder wäre das Bömmle nicht das, was es heute ist“, betonte Matthias Preis.

Anja Kurz

Stockach

Kinderhäs-Börse feiert gelungene Premiere



Groß war der Andrang bei der ersten Stockacher Kinderhäs-Börse im Bürgerhaus Adler-Post.

swb-Bild: Jürgen Koterzyna

Jede Tradition hat einen Anfang. Die Stockacher Fasnet könnte nun um eine weitere reicher geworden sein. Am Samstag, 20. Januar, fand im Bürgerhaus Adler-Post die erste Kinderhäs-Börse statt, bei dem ausgesiedelte Kostüme verkauft werden konnten.

Für **Organisatorin Tatjana Schädler** war die Premiere ein voller Erfolg. „Wir sind überwältigt von dem Andrang“, sagte sie im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. „Es war für uns ein Mega-Erfolg.“ Auf insgesamt sieben Tischen zuzüglich eines Tisches für gespendete Artikel, deren Verkauf zugun-

ten der Bürgerstiftung erfolgte, konnten sich die Besucher mit Fasnets-Ausrüstung eindecken. Am Stand des Kindergartens Kleeblatt konnte man es sich derweil mit Kaffee und Kuchen gutgehen lassen.

Erfolgreiches Experiment

„Es war ein Experiment“, meinte Tatjana Schädler. Ein Experiment, das erfolgreich war und im kommenden Jahr wiederholt werden kann. In welcher Form müsse dann noch geklärt werden. Aber: „Man sieht, dass der Bedarf da ist.“ Tobias Lange

Moos

„Rettiche“ mit Glanz und Gloria

„Rettich Bülle und Salot gnuag, gnuag, gnuag“ hiess es am letzten Samstag, 20. Januar, bei einem weiteren Fastnachtshighlight der vorderen Höri. Die Narrenzunft Mooser Rettiche lud mit einer gut vierstündigen Narren-Night Show zu einem bunten Abend ins Bürgerhaus. Zu sehen gab es beeindruckende Bühnenshows sowie närrischen Glanzstücke mit Seitenhieben an verschiedene Adressen und Dorfgeschichten. Durch das Programm führten **Heidi Bruttel** und **Nadine Lock**, alias Heidi und Geissenpeter.

Nach ihrer Begrüßung stellte **„Rettichpräsidentin“ Sandra Hugenschmidt** klar: „Die Heufresser Hemmenhofen, wie soll des funktioniere, gut es handelt beides eweng fu Tieren. Doch en Hemmenhofer isch än Käfer wo ka fliege, aber sag mir, wie soll mer denn so än schwere Horner Ox it Luft ufikriege?“

Das fulminante bunte Narrenprogramm startete mit dem Beitrag: „dem Tag danach...“ über eine durchzechte Nacht beim Hemdglonkerumzug. Offensichtlich hatte auch die Müllabfuhr verschlafen, ein Beschwerdeanruf beim Schultes brachte ebenfalls nicht viel. „Wegen Abwesenheit nicht erreichbar“. An Ende wurde der Müllcontainer mit demonstrativem Prozedere doch noch geleert, die liebe Seele hatte ihre Ruhe. Die „Rettich dance crew“ zeigte mit:



Bei der Vorbereitung zur Silvestersause in der „Schultes- Lounge“ musste scheinbar einiges aus dem Ruder gelaufen sein.

swb-Bild: Achim Holzmann

„Flossen hoch“ ein beeindruckendes Fitnessprogramm, worauf das Publikum lautstark eine Zugabe forderte. „Dorfratsch“ gab es auf dem „Kirchstrossbänke“ mit **Claudia Wolf**, Heidi Bruttel und Nadine Lock.

Chaos bei der Silvestersause

Nach der Pause erinnerten „die Elfer“ mit dem Beitrag „Der vertauschter Becher“ an die Silvesterparty in Paddy's Party Lounge. Bei der Vorbereitung zur Silvestersause in der „Schultes- Lounge“ musste scheinbar einiges aus dem Ruder gelaufen sein. So wurde unter anderem ein bestelltes Paket

mit Jägermeistergläser viel zu spät geliefert und die hundertjährige Frau Holzapfel von ihrem Pfleger am falschen Ort gesucht. Gesanglich philosophierten die „schrillen Höriperlen“ mit „Saugstark und sicher“ über die richtige Handhabung der Zewa wisch und weg Küchentücher und die auferstandene „Moorschlamhex“ (**Nici Eschbach**) wusste einiges vom Mooser Hafen und skurrilen Begegnungen. Die „Überraschung“ des Abends war das Schwanensee-Ballet mit Spitzenschuhen und Tüllröckchen der „Holzer-Crew“. **Nici Eschbach**, Heidi Bruttel und Sandra Hugenschmidt sangen zum Abschluss einer sehr gelungenen Narrenshow noch den Mooser Fasnachtslied „S' Schellele“. Achim Holzmann

Bodman-Ludwigshafen

Heute bleibt die Küche kalt - ich kämpfe für den Hoferhalt

Bei nebligem Januarwetter versammelten sich kürzlich mehr als 100 Landfrauen des Bezirks **Stockach-Engen** im großen Saal des „Bodano“ in **Bodman-Ludwigshafen** zum großen Landfrauenfrühstück und um den Jahresbeginn zu feiern. Wichtig war allerdings nicht nur die Kulinarik – nein: es gab auch einen Vortrag der **Radio-psychologin und Autorin Tanja Köhler** (kurz: „Die Tanja“ genannt), in der sie ihr neues Buch vorstellte. In „Vorwärts heißt zurück zu mir“ gibt Köhler eine Anleitung zum Aufbruch von Frauen in ein selbstbestimmtes Leben.

In einem höchst impulsiven Vortrag, in welchen sie die anwesenden Frauen hier und da auch aktiv einbezog, gab Köhler den Frauen Anstöße, um ihrem Leben eine ganz neue Wendung zu geben.

„Zeit für Veränderung“

Diese könne gelingen, sagte Köhler, wenn man zunächst einmal einsehe, dass eine Änderung nötig sei. Und eine solche Einsicht komme entweder still und leise als „Gänseblümchen am Wegesrand“ oder laut und deutlich als „Bäm-Erlebnis“, wie Köhler es nannte. „Die große Wirkung steckt oft in den kleinsten Dingen“, er-

klärte Tanja Köhler. Und mit dieser Aussage gelang dann auch sogleich eine Überleitung zu den Ansprachen der beiden **Vorsitzenden der Landfrauen Karina Stengelin und Doris Eichkorn**, die ihrerseits Bezug nahmen auf die aktuellen Bauernproteste. Hierzu sagte Stengelin, die auch **Vizepräsidentin der Landfrauen in Südbaden** ist: „Habt Geduld mit den Landwirten, auch wenn sie gerade auf der Straße sind. Freut Euch hinter einem Traktor hinterherzufahren, denn die Bauern sorgen für unsere regi-

onalen Produkte und für unsere Lebensmittel.“ Doris Eichkorn appellierte: „Wir alle gemeinsam haben Verantwortung für das, was bei uns auf die Teller kommt und für unsere regionale Landwirtschaft. Jeder kann für den Hoferhalt aufstehen – nicht nur die, die einen haben. Manchmal ist Zeit für Veränderung.“ Die Landfrauen haben übrigens für die Protestaktionen eine gelbe Warnweste gestaltet, mit der Aufschrift: „Heute bleibt die Küche kalt – ich kämpfe für den Hoferhalt!“ Elsa Frey-Wolf



Die stellvertretende Vorsitzende der Landfrauen des Bezirks Stockach-Engen präsentierte den Anwesenden eine gelbe Warnweste, die anlässlich der aktuellen Bauernproteste getragen werden kann.

swb-Bild: Elsa Frey-Wolf

Radolfzell

Vereine machen sich fit fürs neue Ehrenamt

Für ein neues Zeitalter des Ehrenamts soll die Plattform „FlexHero“ in der Stadt sorgen, die nun vor Kurzem auf Initiative der Diakonie mit einem starken „Kickoff“ im Beisein vieler Vereinsvertreter gestartet wurde.

von Oliver Fiedler

Die Plattform, die es auch als „App“ fürs Smartphone gibt, soll den neuen Zeiten Rechnung tragen, in denen es zwar durchaus den Willen zu ehrenamtlichen Aufgaben und auch die Lust daran gibt, aber viele sich deshalb nicht gleich an einen Verein binden wollen, sondern ihren Einsatz eher an Projekte gebunden sehen wollen. „FlexHero“, das in immer mehr Städten und Gemeinden angeboten wird, will sich dabei zur Kommunikationsebene entwickeln, wurde in der Präsentation via Videokonferenz im kleinen Saal des Milchwerks vermittelt. Das Thema ist bei den **Radolfzeller Vereinen** schnell angekommen, denn schon kurz nach der Einladungen hätten sich eine Reihe von Vereinen bereits auf der Plattform platziert. „Schon deshalb, weil dies als gute Ebene gesehen wird, auf Einsatzmöglichkeiten hinzu-



Die Diakonie im Landkreis und die Stadt Radolfzell übten mit ihren Teams und zusammen mit OB Simon Gröger und dem Leiter der Diakonie in Radolfzell, Christian Grams am letzten Dienstagabend den Schulterchluss für den „Kickoff“ der Ehrenamtsplattform „FlexHero“ im Milchwerk Radolfzell.

weisen“, sagte **Philipp Klöhnhammer** als **Geschäftsführer von FlexHero**, der für eine ausführliche Vorstellung des Portals per Videokonferenz vom Unternehmenssitz in Worms zugeschaltet war. Den Stein ins Rollen gebracht hatte für Radolfzell die Diakonie, wie deren **Geschäftsführer Christian Grams** auf Nachfrage sagte. Es gab dazu schon ein Vorgängermodell, mit

dem, hier lokal auf Radolfzell zugeschnitten, ehrenamtliche Helfer gesucht wurden, die die Diakonie auf vielen Ebenen auch im Mehrgenerationenhaus sucht. So gehe es manchmal um ganz „kleine“ Einsätze, wie mit jemanden spazieren zu gehen, oder für andere niedrigschwellige Anfragen als Helfer. „Mit diesem Portal könne man sicher mehr Öffentlichkeit für

das Thema Ehrenamt schaffen“, ist sich Grams sicher. „Gerade, wenn das Thema auch von vielen anderen Vereinen mitgenutzt wird“. „FlexHero“ hat sozusagen zwei Seiten. Auf der einen Seite können eben die Vereine hier ihren Bedarf vermitteln. Zusätzlich hat auch die Stadt Radolfzell die Plattform in ihre Homepage mit eingebunden, um auch dort als Wegwei-

ser dienen zu können. Auf der anderen Seite können sich auch Privatpersonen hier melden, die den Wunsch haben, ganz einfach ehrenamtlich tätig zu werden und eine bestimmte Zeit dafür anbieten zu wollen. Schon beim Startmenü wird da auf beide Ebenen hingewiesen. Die Plattform reagiere damit auf die Veränderungen in der Gesellschaft. Würden

nicht bedeuten, dass es weniger hilfsbereite Menschen gebe, ganz im Gegenteil. So gebe es zum Beispiel sehr viele junggebliebene Senioren, die sich noch in die Gesellschaft einbringen wollten.

Eindeutiger Trend erkennbar

Geändert habe sich die Bereitschaft, mit solch einem Ansinnen sich gleich an einen Verein oder eine Initiative binden zu wollen. „Der Trend geht da eindeutig zu projektorientierten Einsätzen, bei denen das Engagement mit der Umsetzungsphase verbunden ist und danach wieder endet“, sagte Philipp Klöhnhammer. Ein Mitmacher der ersten Stunde für Radolfzell war dabei die **Volkshochschule**, wie deren **Radolfzeller Geschäftsstellenleiter Uwe Donath** sagte. Ihm zufolge biete man zum Beispiel das Format „Fit im Ehrenamt“ mit Fortbildungen für Vereinsvertreter an, die man auch gerne über dieses Portal streuen wolle. Wichtig sei nun gewesen, dieses Thema zum Start mit einem „Kickoff“ in die Öffentlichkeit zu gehen. Finanziert wird das Projekt zunächst durch die Diakonie und die Stadt Radolfzell durch deren Unterstützung für das Mehrgenerationenhaus.

Tengen

Auszeichnung für den Neubau des Bürgersaals

Der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Baden-Württemberg verleiht seit 1969 im Abstand von drei Jahren den Hugo-Häring-Preis für vorbildliche Bauwerke in Baden-Württemberg an Bauherrinnen und Bauherren sowie Architektinnen und Architekten für ihr gemeinsames Werk. Für den Neubau des Bürgersaals wurde hierbei nun auch die Stadt Tengen mit dieser Auszeichnung bedacht.

Beim diesjährigen Hugo-Häring-Auszeichnungsverfahren der Kreisgruppe Bodensee (Landkreise Friedrichshafen, Konstanz und Ravensburg) hat die siebenköpfige Fachjury am 20. und 21. Juli in Ravensburg tagt. Von 38 eingereichten Arbeiten wurden 15 Projekte besichtigt. Nach intensiver Diskussion vergab die Jury die Hugo-Häring-Auszeichnung 2023 der BDA Kreisgruppe Bodensee an neun Objekte, darunter dem Bürgersaal Ortsmitte Tengen, welcher unter der Bauherrschaft der Stadt Tengen sowie der Architektur von Bäueler Architekten aus Konstanz entstand, eine Gesamtfläche von etwa 302 Quadratmetern aufweist und Baukosten von etwa 2,38 Millionen Euro mit sich brachte. **Adelbert Zeller, erster Bürgermeisterstellvertreter** und **Petra Fritsch, Leiterin der Stabstelle Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Tengen** hatten an der Preisverleihung der Hugo-Häring-Auszeich-



Architekt Werner Bäuerle, Bauamtsleiterin Petra Fritsch und Bürgermeister Selcuk Gök mit der Auszeichnung für den Bürgersaal in Tengen.

nung der Kreisgruppe Bodensee am Freitag, den 10. November in der „Kantine“ in Ravensburg teilgenommen und den Preis erhalten welcher am Mittwoch, 17. Januar von **Architekt Werner Bäuerle** und **Bürgermeister Selcuk Gök** am Gebäude angebracht wurde.

Begründung der Jury

Der neue Bürgersaal fasst die Ortsmitte von Tengen mit einem städtebaulich und stilistisch schlüssigen Neubau und fügt sich mit seinem Satteldach selbstverständlich in den Dorfkontext ein. Der Baukörper des Bürgersaals gibt auf der einen Seite dem Kastanienplatz mit seinem alten

Baubestand einen sensibel proportionierten Abschluss. Auf der anderen Seite wird das Bestandsgebäude der Stadtmusik über einen intimen Hof zu einem Ensemble verbunden. Eingang, Erschließung und Nebenräume sind funktional und konstruktiv losgelöst, aber stilistisch elegant über den umlaufenden Sims mit dem Saal verbunden. Die Verglasungen an den Längsseiten öffnen das Gebäude großzügig zur Ortsmitte und zum Hof. Sie geben unter den Baumkronen des Kastanienplatzes Einblick in den Saal und unterstreichen seine öffentliche Funktion.

Pressemeldung
Quelle: Stadt Tengen,
Bäuerle Architekten

Moos

Lärmaktionsplan beschlossen

Viele Kommunen sind oft von stetem Lärm durch vorbei- oder durchfahrende PKWs betroffen. So auch, wenn auch nur in geringem Maße, die Gemeinde **Moos**, welche nun in der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 18. Januar über einen neuen Lärmaktionsplan beraten hat. Eigentlich, so die Beschlussvorlage, werden gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie alle fünf Jahre Lärmkarten erstellt. Jedoch wurde im letzten Jahr eine neue Berechnungsmethode eingeführt, welche alle betroffenen Kommunen mit der Veröffentlichung der Ergebnisse der Lärmkartierung durch die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg im Dezember 2023 dazu verpflichtet, eine Lärmaktionsplanung der vierten Stufe aufzustellen.

„Von einer Kartierung betroffenen wären alle Hauptverkehrsstraßen mit mehr als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr, was etwa 8.200 Fahrzeuge am Tag macht“, erläuterte **Ordnungsamtsleiterin Carina Ebner**. In der Gemeinde Moos würde dies die L 192 von Radolfzell kommend bis zur Kreuzung beim Hofladen Duventäster betreffen. Laut Beschlussvorlage besteht bei Betroffenheiten von über 67 Dezibel (dB (A)) sowie über 57 dB (A) besteht die Pflicht zur Einführung von verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. Spätestens ab einem Geräuschpegel von 70 dB (A) tagsüber sowie 60 dB (A) nachts besteht eine Gesundheitsgefährdung, welche durch geeignete Maßnahmen beseitigt werden müssen. Die A-

Wertung des Schalldruckpegels passt dabei dessen Werte dem menschlichen Hörempfinden an.

Ortsteile werden miteinbezogen

Um die Lärmschutzthematik ganzheitlich betrachten zu können, schlug die Verwaltung vor, neben der verpflichtenden Hauptverkehrsstraße die Ortsteile Bankholzen, Weiler und Iznang mit deren Lands- und Kreisstraßen freiwillig miteinzubeziehen. „Hierbei wollen wir Klarheit darüber erlangen, was lärmtechnisch in der gesamten Gemeinde los ist“, erwähnte **Bürgermeister Patrick Krauss**. Für die Aufstellung des Lärmaktionsplans der vierten Stufe wurde vom Gemeinderat

ein Angebot bei der **Firma Rapp AG** aus **Freiburg** eingeholt, mit der bereits im Jahr 2016 ein vereinfachter Lärmaktionsplan erstellt wurde. Im Angebot ist unter anderem die Kartierung der Landes- und Kreisstraßen mit den notwendigen Verkehrserhebungen per Videotechnik enthalten, die Kosten belaufen sich insgesamt auf rund 17.180 Euro. Bürgermeister Krauss betonte dabei auch noch einmal die Bedeutung zur Aufstellung des Lärmschutzplans, welcher im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde: „Sollte bei der Messung durch die Firma Rapp beispielsweise in den Kreisstraßen eine gewisse Anzahl an Einwohner belastet sein, muss das Landratsamt mit bestimmten Maßnahmen reagieren.“

Philipp Findling



Abbildung 1: Kartierungsumfang Lärmaktionsplanung Gemeinde Moos Stufe 4

Eine Übersicht der Landes- sowie Kreisstraßen, die freiwillig mit in den Lärmaktionsplan neben der verpflichteten rot markierten Strecke der L 192 aufgenommen werden. swb-Bild: Firma Rapp AG

WINTER SALE



PREIS HAMMER!

-37%

ROSSIGNOL
HERO ELITE LT TI 23/24
Race Carver Skiset
869,99 **549,99**



-42%

ROSSIGNOL
NOVA 6 23/24
Damen Carver Skiset
510,99 **299,99**



-41%

ROSSIGNOL
HERO ELITE ST TI 23/24
Slalom Carver Skiset
939,99 **549,99**



-39%

ROSSIGNOL
EXPERIENCE 86 TI 22/23
Allmountain Skiset
810,99 **499,99**



-45%

DYNASTAR
SPEED MASTER SL LTD CN 22/23
Slalom Carver Skiset
909,99 **499,99**



-34%

HEAD
REAL JOY 23/24
Damen Carver Skiset
589,99 **389,99**



-42%

FISCHER
THE CURV DTI 23/24
Sport Carver Skiset
829,99 **479,99**



-41%

ROSSIGNOL
NOVA 10 TI 23/24
Damen Carver Skiset
679,99 **399,99**



PREIS HAMMER!

-50%

Über 10.000 Wintersport Artikel bis **-60%** reduziert.



-50%

FISCHER
RANGER 115 WALK DYN
Damen Freeride Skischuhe
649,99 **324,99**



-53%

K2
RECON 130 LV
Herren Skischuhe
529,99 **249,99**



-57%

FISCHER
TRANSALP TS
Herren Tourenskischuhe
579,99 **249,99**



-37%

LANGE
XT3 FREE 95MV W GW 22/23
Damen Skischuhe
549,99 **349,99**



-50%

NITRO
SKYLAB TLS
Herren Snowboardboot
429,99 **214,99**



-50%

NITRO
RONDA TLS
Damen Snowboardboot
429,99 **214,99**



K2
DISRUPTION MTI 23/24
Sport Carver Skiset
949,99 **474,99**



-50%

SMITH
ALTUS
Skihelm
139,99 **69,99**



-50%

SMITH
MISSION
Skihelm
109,99 **54,99**



-44%

uvex
G.GL 300 POLA GOGGLE
Skibrille
89,99 **49,99**



-50%

SMITH
SQUAD MAG
Schneebille
239,99 **119,99**



-30%

Capita
PRO CHOICE
23/24 Damen Snowboard
639,99 **449,99**



-33%

CAPITA
DEFENDERS OF AWESOME
23/24 Snowboard
559,99 **399,99**



-29%

LIB TECH
TRS 23/24
Snowboard
699,99 **499,99**



-23%

JONES
TWEAKER 23/24
Snowboard
599,99 **459,99**



-30%

NITRO
SANTOKU 23/24
Snowboard
739,99 **519,99**



-33%

CAPITA
DEFENDERS OF AWESOME WIDE
23/24 Snowboard
559,99 **399,99**

MADSHUS
ENDURANCE UNIVERSAL
Langlaufschuhe
189,99 **94,99**



-50%

MADSHUS
ROTTEFELLA PERFORMANCE CLASSIC
Langlaufbindung
64,99 **32,99**



-50%

MADSHUS
ENDURANCE SKIN 22/23
Classic Langlaufski
339,99 **169,99**



-50%

ROSSIGNOL
FORCE
Langlaufstöcke
69,99 **34,99**



-50%

DER
SPORT
MÜLLER
IN SINGEN

Winter
Running
Outdoor

JETZT BIS

-60%

RABATT

Nur so lange der Vorrat reicht

PREIS HAMMER!

-50%

CLOUDRUNNER
Herren Laufschuhe
~~159,99~~ **79,99**

CLOUDRUNNER
Damen Laufschuhe
~~159,99~~ **79,99**

PREIS HAMMER!

-50%

Über **5.000** Laufschuhe bis **-60%**



-50%

SPYDER

TITAN
Herren Skijacke
~~549,99~~ **274,99**



-50%

PICTURE

SANY
Damen Skijacke
~~249,99~~ **124,99**



-67%

SCOTT

VERTIC GTX
Herren Skijacke
~~599,99~~ **199,99**



-67%

SCOTT

VERTIC GTX
Herren Skijacke
~~599,99~~ **199,99**



-60%

SCOTT

ULTIMATE DRYO
Herren Skihose
~~199,99~~ **79,99**



-50%

Schöffel

BASTIANISEE
Damen-Winterjacke
~~299,99~~ **149,99**



-50%

ziener

TALSINA
Damen Skijacke
~~329,99~~ **164,99**



-50%

VAUDE

ESCAPE LIGHT
Herren Regenjacke
~~119,99~~ **59,99**

Über **10.000** Ski, Snowboard, Outdoor & Running Textilien bis **-60%** reduziert



LEKI
SVEIJA
Damen Skihandschuhe
~~59,99~~ **19,99**

-67%



VAUDE
MONVISO GRID
Damen Fleecejacke
~~149,99~~ **74,99**

-50%



NIKE
IMPOSSIBLY LIGHT
Herren Laufjacke
~~109,99~~ **49,99**

-55%



-49%

NIKE
DRI-FIT SWOOSH
Damen Laufjacke
~~79,99~~ **39,99**

-50%



adidas
TERREX SWIFT R2 GTX
Herren Multifunktionsschuhe
~~159,99~~ **79,99**

PREIS HAMMER!

-50%



LEKI
VERTIGO
Herren Skihandschuhe
~~49,99~~ **19,99**

-60%



SALEWA
PUEZ AQUA 4
Damen Regenjacke
~~139,99~~ **69,99**

-50%



NIKE
DRI-FIT SWOOSH
Damen Laufjacke
~~79,99~~ **39,99**

-50%



PREIS HAMMER!

-50%

adidas
TERREX SWIFT R2 GTX
Damen Multifunktionsschuhe
~~159,99~~ **79,99**

Über **10.000** weitere Artikel aus unserem großen Sortiment **stark reduziert**

Die durchgestrichenen Preise sind ehemalige unverbindliche Empfehlungen des Herstellers und nicht in allen Größen verfügbar. Ski-Preise exklusive Montage. Irrtümer vorbehalten.

Kreis Konstanz.

„Helfende Hände“ gesucht

Viele Installationsbetriebe von Photovoltaikanlagen klagen über zu wenig Fach- und Hilfskräfte und suchen auf vielfältigen Wegen nach Mitarbeitenden, um die Auftragsanfragen abarbeiten zu können.

„Um die Energiewende zu stemmen, müssen wir den Zubau umweltfreundlicher Stromerzeugungsanlagen weiter beschleunigen. Viele dezentrale Stromerzeugungsanlagen sichern unsere Versorgung. Doch woher die hierzu erforderlichen Kräfte nehmen?“, so **Gerd Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz**. Seine Idee war es, den Fachkräftemangel in den klimaschutzrelevanten Handwerkerberufen zu thematisieren, und gemeinsam mit der Handwerkskammer daran zu arbeiten.

Die ersten beiden „EnergiewendehelferInnen“ haben zwischenzeitlich ein Zertifikat über die



Gerd Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz mit Noel-Elija Hubmann, einer ersten „Helfenden Hände“ der gleichnamigen Aktion bei der Zertifikatsübergabe zusammen mit Georg Hiltner, Geschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz. swb-Bild: Petra Schlitt-Kuhnt, HWK KN

Teilnahme erhalten. „Auf den Dächern Module montieren ist für mich wie Sport“, resultierte **Noel-Elija Hubmann**, der sich als Erster zur Mithilfe angemeldet hatte. Wer als „Helfende Hände“ mitmachen und dadurch die Energiewende beschleunigen möchte,

den unterstützt die Energieagentur bei der Vermittlung in einen Handwerksbetrieb. Hierzu kann sich unter www.ea-kn.de im Segment Privatpersonen gemeldet werden. Pressemeldung

Quelle: Energieagentur Landkreis Konstanz

Familienunternehmen FX Ruch

„Mehr Mut zu kritischen Themen“

FX Ruch ist ein Großhändler für zahlreiche Handwerksbetriebe in der Region und hat sowohl für Kunden als auch für die Mitarbeiter die Messlatte für den Qualitätsstandard hoch angesetzt. Wie das Unternehmen mit Machbarkeit und gelebten Werten Antworten auf die Komplexität im Handel findet und welches eigene Ökosystem im Laufe der vier Generationen entstanden ist, hat **WOCHENBLATT-Autor Werner Leber** so wie **WOCHENBLATT-Verlagsleiter Anatol Hennig** in der Kampagne „Familien und ihre Unternehmen“ für die LeserInnen verdeutlicht. Die Geschichte von FX wurde nicht nur im **WOCHENBLATT** veröffentlicht, sondern ist jetzt auch ein Teil der Ausstellungsräume in Singen. Anatol Hennig übergab gemeinsam mit Werner Leber und **WOCHENBLATT-Mediaberaterin Rossella Celano** die bedruckte

Forexplatte an **Otto und Dominik Ruch**. „Wir wurden von Außenstehenden auf die Veröffentlichung angesprochen und verfolgen aktiv die Kampagne. Unternehmen haben hier die Möglichkeit, sich auf eine gesellschaftliche, politische Art und Weise und als Arbeitge-

ber zu präsentieren“, sagte Otto Ruch. Juleda Kadrija

Lesen Sie hier die gesamte Geschichte zum Familienunternehmen FX Ruch [wochenblatt](http://www.wochenblatt.net). link/ruch:



Von links: Otto Ruch, Anatol Hennig, Rossella Celano, Werner Leber und Dominik Ruch bei der Übergabe. swb-Bild: FX Ruch/ Susanne Klopfer

Neubau bei Lindenwirts in Orsingen

- Anzeigen -



Passend zur bevorstehenden Fasnet wurde der Neubau entsprechend dekoriert.

swb-Bilder: Lindenwirts



Das Team von Lindenwirts heißt Sie herzlich Willkommen.

Von Tradition zu Innovation: Der Weg von Lindenwirts durch Selbstvermarktung und Neubau

Nachhaltigkeit spielt in unserer Gesellschaft eine entscheidende Rolle. Immer mehr Menschen setzen auf Regionalität und möchten wissen, woher ihre alltäglichen Lebensmittel stammen und unter welchen Bedingungen sie hergestellt werden, bevor sie auf unseren Tellern landen. Die Familie Joos (seit 1883 die Lindenwirts) in der Hauptstraße 5 in Orsingen-Nenzingen produziert täglich Lebensmittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigener Herstellung auf ihrem Hof in bester Qualität.

Der Name ‚Lindenwirts‘ beruht auf einer langen Familientradition und -geschichte am Hof: Denn früher war das Gasthaus zur Linde lange Jahre ein zentraler Treffpunkt -und Dorfmittelpunkt für viele Gäste uns Brauerei-Gespanne. Jeder Bauer

(und Wirt) des Gasthauses hat man ‚den Lindenwirt‘ genannt.

»Wir sind ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb in 5. Generation und für mich war es schon während meiner Ausbildung klar, dass ich den Betrieb meiner Eltern übernehmen werde«, erklärt Martin Joos, der seit 2018 den Hof führt. Nun stellte sich für ihn die Frage, wie man in der Branche am besten zukunftsfähig bleibt. »In diesem Fall haben wir uns dazu entschieden, weiterhin Selbstvermarktung zu betreiben, diese noch weiter auszubauen, um unseren Kunden Lebensmittel direkt und zu fairen Preisen zu vermitteln.« Und so entschieden sie sich mit ihrem Neubau, der am 03. Dezember 2023 eröffnet wurde.

Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Wir bedanken uns für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit.

BOTHE - REICHLÉ

Hinterhofen 2
78253 Eigeltingen
Tel. 07774 - 923784-0
info@boethe-reichle.de
boethe-reichle.de

WÄRME & BAD

effiziente Heizsysteme
Badkomplettsanierung
Kundendienst

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag.

Kamenzin
Malergeschäft

Malergeschäft Kamenzin GmbH & Co. KG

Steinacker 3 | 78359 Orsingen
Tel. 0 77 74 / 77 80

www.kamenzin-malergeschaef.de

Wir danken für den Auftrag.

☒ Abbruch
☒ Baugruben
☒ Recycling

K&M LUIBRAND
GmbH & Co. KG
Fuhr- und Baggerbetrieb

Carl-Benz-Straße 14
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 7913740
Fax 07731 7913741
Mobil 0171 4637293
info@kmluibrand.de
www.kmluibrand.de

Neubau bei Lindenwirts in Orsingen



Die bestehende Backstube wurde im Neubau integriert und die Kunden haben hier die Möglichkeit, das Bauernbrot zu kaufen.
swb-Bilder: Lindenwirts



Die Café-Ecke im Neubau lädt während den Öffnungszeiten zum Verweilen ein.

Innovation durch Automaten

Doch bevor der Neubau geplant wurde, wurden erstmals Selbstbedienungsautomaten aufgestellt, die für die Kunden 24/7 frei zugänglich sind und Lebensmittel bereitstellen. »2019 haben wir den Milchautomaten aufgestellt, über den wir unsere eigene Milch direkt an den Endverbraucher verkaufen können. Wir wollten erst mal schauen, ob es sich bei unseren Kunden bewährt, was hier definitiv der Fall war. Die Automaten sind bis heute sehr gefragt und ein Erfolg«, berichtet Julia Kerber. Neben dem Milchautomaten findet sich auch ein Warenautomat mit regionalen Produkten wie Wurst, Fleisch, Käse, Obst oder Eier. Aber auch ein Tiefkühlautomat, in dem das bekannte Lindenwirts-Brot sowie Hofeis zu finden ist, rundet das Portfolio ab und schafft

Abhilfe, wenn man mal etwas beim Wocheneinkauf vergessen hat. »Für uns war es von vornherein klar, dass Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle spielt und wir mit dem Tiefkühlautomaten noch die Möglichkeit haben, unser Brot nach Ladenschluss zu vermarkten. Denn so können wir ohne Abfälle produzieren«, erläutert Stefanie Heinecke.

Der Neubau im Detail

Im Frühjahr 2022 war es soweit: Die Entscheidung ist gefallen, den Schritt in den Neubau zu wagen, um für die Kunden mehr Möglichkeiten zu haben, die hofeigenen Produkte zu erwerben. Ein altes Stallgebäude, was nicht mehr zukunftsfähig war, wurde abgerissen und im Juni 2022 begannen

die Rohbauten. Am 03. Dezember 2023 wurde dann der Neubau eröffnet. »In unseren Neubau wurde unsere bestehende Backstube integriert, wo unsere Eltern schon seit über 30 Jahren Bauernbrot zum Verkauf backen. Außerdem bieten wir in unserem Bauernhofladen eine Café-Ecke, die während der Laden-Öffnungszeiten besucht werden kann, die Hofgastronomie, die für Veranstaltungen oder Tagungen genutzt werden kann und eine kleine Hofkäserei. Unsere Kunden freuen sich, wenn sie bei uns sind, und das haben wir auch an unserer Eröffnungsfeier gemerkt. An dem Tag hatten wir eine Art Weihnachtsmarkt auf unserem Hof und der Schnee hat dazu perfekt gepasst«, erinnert sich Julia Kerber.

»Wir möchten uns bei den beteiligten

Handwerkern und Baufirmen bedanken, mit denen wir den Neubau mit einer Gesamtfläche von 230m² realisieren konnten. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre so ein großes Projekt nicht möglich gewesen. Somit können wir unseren Kunden einen Ort zum Verweilen anbieten. Mit dem Neubau und den Selbstbedienungsautomaten haben Kunden aus der nahen Umgebung die Möglichkeit, unsere Lebensmittel und somit ein Stück Regionalität zu unterstützen«, erklärt Martin Joos.

Weitere Informationen zu Lindenwirts finden Sie hier:



Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche



RANDEGGER.DE

Lindenwirts
SEIT 1883

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag
09.00 - 12.30 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr

Freitag

09.00 - 18.30 Uhr

Samstag

09.00 - 12.30 Uhr

Tel: 07774/2130402
E-Mail: mail@lindenwirts.de

WIR LIEFERTEN
DIE BAUSTOFFE UND FLIESEN



Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen

VIELEN DANK FÜR DAS VERTRAUEN
UND DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT!

Wir bedanken uns für den Auftrag
und die gute Zusammenarbeit!

KÖNIG
BLECHNEREI /
SANITÄRE INSTALLATION

IM GRUND 16 · 78359 ORSINGEN-NENZINGEN
TEL. 0 77 71 / 6 14 11 · FAX 0 77 71 / 6 32 61
FU 01 71 / 7 78 56 32



Am Berg 3 · 78 359 Nenzingen
Fon 07771 - 5198

mse-tec.de

...gratuliert zum gelungenen Neubau!

Service & Leistungen:
Installationen Regenerative Energien
Beleuchtung
Netzwerk- und Antennentechnik
Sicherheit · Hausgeräte · Kundendienst

Wir bedanken uns für den Auftrag
und wünschen viel Erfolg.

Stuckateurbetrieb
mauch

Gerüstbau und Trockenbau
Innen- und Außenputze
Fassadengestaltung · Altbauusanierung ·
Vollwärmeschutz

78333 Stockach (Wahlwies) · Tel. 07771/41 03 · Fax 07771/623 61

**JOOS
HOLZBAU**

- Zimmerei
- Holzhausbau
- CNC-Abbau
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Autokran

Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

Lauber
FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Wir danken für die gute Zusammenarbeit.

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de



Wir danken für
den Auftrag!

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Heidenschlossweg 7 - 9
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 74 / 61 33 · Telefax 0 77 74 / 71 92
www.stemmer-bau.de · info@stemmer-bau.de



RS RECK
ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit über 40 Jahren Erfahrung

Daimler Straße 11 · 78256 Steißlingen · Tel. 0 77 38 / 2 96 97-0
info@reck-sonnenschutz.de · www.reck-sonnenschutz.de

Wir
danken
für den
Auftrag



Immer auf sicherem Boden!
www.isolate.de

ISOLATE
BODENSYSTEME

Isolate GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Str. 6
78549 Spaichingen
Tel. 07424/60939-0

Wir gratulieren der Familie Joos zum gelungenen Neubau!
Wir führten aus: Terrazzobeläge in der Küche.



Gießharzbeschichtungen
Kunstharz-Terrazzobeläge
Dekorative Harzbeläge
Beschichtungen nach WhG
Elektrisch leitfähige Beläge

Diffusionsoffene Beschichtungen
Zementöse Beschichtungen
Thermisch hochbelastbare Beläge
Geschliffene Beläge

www.isolate.de / info@isolate.de

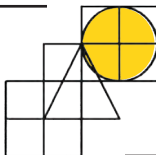
Architektur- und Ingenieurbüro

Alexander STEMMER

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Freude in den neuen Räumen.

78359 Orsingen-Nenzingen
Hägleweg 11

Telefon 0 77 74 / 72 79
www.stemmer-architektur.de



Gottmadingen

Stephan Glunk ist neuer Ehrengerstensafter

Auf einen großen Rückblick wollte der **Gerstensack-Zunftmeister John Weber** verzichten zum traditionellen Bieranstich in der Fahr-Kantine. Und das, obwohl es ja ein spezielles Jahr gewesen sei und man feststellen müsse, dass der Fachkräftemangel inzwischen voll in der Regierung angekommen ist.

von Oliver Fiedler

Da wolle man sich lieber dem gut gelungenen Zunftbier widmen, das hier an diesem Abend angestochen wurde. Denn es ist ja ein echtes „Jubiläumsbier“, dass es an diesem Abend sogar in einer limitierten Jubiläumsedition von 100 Literflaschen als spezielles Andenken gab. Und natürlich waren alle gespannt, wer denn nun der neue **Ehrengerstensafter** würde in der Nachfolge des am Beginn des Abends noch amtierenden **Holger Reutemann** von den „Rattlingern“ aus **Rielasingen**.

Gerstensafter in zweiter Generation

Der neue Ehrengerstensafter wurde **Stephan Glunk** von der **Singener Poppelezunft**, den **Zeremonienmeister Christoph Graf** hier ausrief und der es mit der Beschreibung ganz schön spannende machte. Erst als bemerkt wurde, dass dieser als Lehrer schon halb im Ruhestand sei und deshalb viel Zeit für dieses Amt habe und dass er sogar das Horn und die Gitarre spielen könne und vor allem über viel närrische Erfahrung verfüge, fiel der Gro-

schen bei vielen der über 300 Gäste. Und Glunk war sichtlich erfreut über diese Ehrung. Es ist auch das erste Mal in der Geschichte des Zunftbiers, dass ein Sohn eines Ehrengerstensafters diese Ehre erhält, denn schon sein Vater **Karl Glunk** wurde zum Ehrengerstensafter erkoren. Mit einigen Liedern, als Rap oder gar in Stil des „Criminal-Tango“, schaffte er es, in kürzester Zeit für höchste Stimmung im Saal zu sorgen. Sein Vorgänger Holger Reutemann stach das Fass mit zwei sicheren Schlägen an. Und gestand zuvor, dass er, nachdem er vor einem Jahr ganz bierseelig heimgekommen war, den Stab gleich mit ins Bett genommen habe, und am nächsten Morgen so gut versteckt, dass er nun zwei Wochen lang suchen musste. „De Bue vu Rielasinge“ hatte beim Anblick des Stabs dann nüchtern festgestellt, dass die Etiketten der Ehrengerstensafter so krumm und schief sind, dass der Handwerker in ihm einen Apparat konstruierte, mit dem der Stab sicher für die Prozedur des Nagelns fixiert werden kann. Das diesjährige Zunftbier, das in mehreren Gängen in der



Ein Dank in Liedern gab der neue Ehrengerstensaftler Stephan Glunk von der Singener Poppelezunft beim traditionellen Bieranstich der Gottmadinger Narrenzunft swb-Bild: Oliver Fiedler

Mühlingen-Zoznegg

Schneckenbürgler feiern ihr Jubiläumsfest



Ein tolles Bild gaben die „Sunnelöcher“ aus der Nachbarschaft mit ihren farbigen Auftritt. swb-Bild: Oliver Fiedler

Am Schluss hatte wirklich fast alles gestimmt. Mit einem sonnigen und kalten Wintertag wurden die Zoznegger „Schneckenbürgler“ bei ihrem großen Festtag am Sonntag, 21. Januar, zum Umzug belohnt und tausende Menschen strömten dekoriert und maskiert in das Narrennest, das hier die Narren alle eingeladen hatte. Der Schwerpunkt dieses Narrenfestes lag in der Landschaft Heuberg, sodass die Besucher auch aus drei Landkreisen, so wie die Narrenvereine eben auch, zum Mitfeiern kamen. Es war auch die Gelegenheit, einige im südlicheren Hegau eher unbekannte Narrenbräuche zu erleben. Schon die Eröffnung war imposant. Denn die erste Gruppe, noch vor dem Präsidium der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, war der Kindergarten Zoznegg mit all seiner Vielfalt. Und nach einer kleinen Formation der „Schneckenbürgler“ - viele waren ja anderweitig im Einsatz in der Organisation dieser fulminanten Narrentage, kamen schon gleich die „Sunnelöcher“ aus dem benachbarten **Mühlingen** mit ihrem farbenfrohen Auftritt, als dritte Zunft der Gemeinde hatten die „Hobixer“ aus **Mainwangen** erst ganz zum Schluss ihren Auftritt vor den vielen Zuschauern. Auch die Kuhsattler aus **Hohenfels** waren in beeindruckender Teamstärke mit dabei und luden zum Rodeoritt ein. Die Umzugsstrecke in Zoznegg war mit rund 700 Metern nicht lang. Dies nutzten die Gruppen, um viele Vorführungen und Tänze einzubauen, sodass der berühmte Ruf „Zulaufe“ doch immer wieder hoch droben von der Bühne des Präsidiums erklang, die mit einer beeindruckend steilen Treppe auf dem Dach eines alten Linienbusses

aufgebaut wurde. Rund zwei Stunden dauerte der Umzug durch den Ortskern, der immer wieder mit der großen Mannschaftsstärke imponierte, die zum Beispiel die „Seehasen“ aus **Ludwigshafen** mit ihrem Tanz auszeichnete. Aber auch die **Gottmadinger** Gerstensäcke, die am kommenden Wochenende ihr großes Narrentreffen zum 150. Geburtstag ausrichten, waren sogar mit der kompletten „Narrenbolizei“ mit Kind und Kegel wie dem Zunftbierwagen angereist.

Bald Narrentreffen in Zizenhausen?

Dass ein Umzug auch für Vertragsvereinbarungen taugt, führte der Kanzelar der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee vor. Er rang vor allen Zuschauern der „Südkurve“ den **Zizenhauser** Stumpenmachern, die hier ihre Version des Narrenbaums für die Jubiläumszunft aufgestellt hatten, die Unterschrift für ein Narrentreffen in den nächsten Jahren ab. Insgesamt wurden die Zoznegger Narrentage als rundum ge-

lungen gewertet, das Team sei durch viele Veranstaltungen bestens eingespielt und man sei hier auch gerne Gastgeber, wie zum Zunftmeisterempfang unterstrichen wurde. Schon der Auftakt mit Nachtumzug und Party danach zog viele tausend BesucherInnen an. Auch der Brauchtumsabend am Samstag nach dem Narrenbaumstellen bekam in seiner straffen Durchführung mit zehn Gruppen höchstes Lob, zumal er mit dem Heuberg auch die schönste Narrenlandschaft repräsentiert hatte. Ärgern wird sich da nur **Landchaftsvogt Ewald Hermann**, der krankheitshalber passen musste. **Christian Herz** von der **Landchaft Nellenburg** sprang da gerne als Moderator und für die Küsschen zum Zunftmeisterempfang ein - als närrisches Scherzgewicht, wie er selber sagte. Oliver Fiedler

Mehr vom Fasnetswochenende in Zoznegg gibt es auf www.wochenblatt.net/link/zoznegg24:



Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE

coffee and more
Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Neu-, Gebraucht- und Vorführgeräte
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Reparatur & Wartungs Service
Garagentore
Haustüren
Markisen
Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
info@schelle-singen.de
07731 59910
Schelle
Der Haus-Ausfaller
www.schelle-singen.de

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist
seit 1985
WANNEN WISSLER
☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

HOME-SERVICE

MANGILI-DASILVA GbR
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937; Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester-gbr@gmx.de
DA KÖLSCHE HUUSMESTER MANGILI&DASILVA GBR
- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

JBI/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com
• Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
• Trockenbau • Gartenarbeiten
• Malerarbeiten • Fliesenverlegung
• Gartengestaltung • Fensterreinigung
• Grabsteinentfernung • Wespenabwehr
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Ihre Ansprechpartner:

Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17
Singener Wochenblatt GmbH & Co.KG

Dienstleistungen

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

Haushaltsauflösungen,
Wohnungsaufösungen,
Kleintransporte, Entrümpelungen
(Keller, Garage, Garten)
Wir sind günstig, zuverlässig,
schnell und arbeiten sauber

TOMA Dienstleistungen
Tel.: 0151 - 757 92 - 777

LEBENSBERATUNG & HILFE

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.
Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRÜNBURG
ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

UNTERRICHT

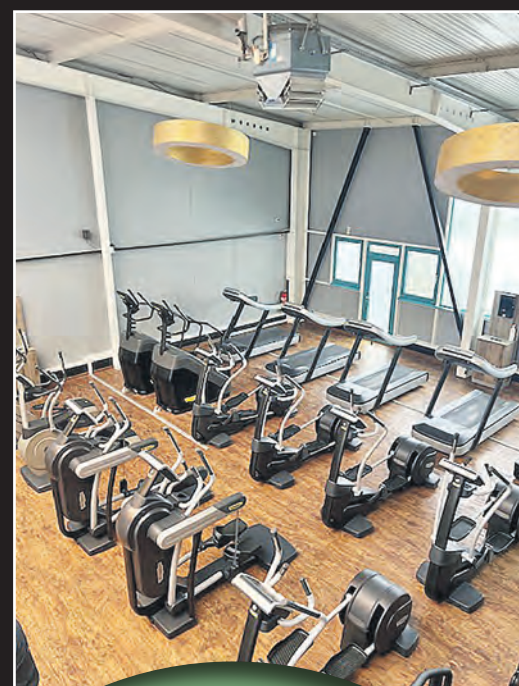
Biete Nachhilfe in Mathematik
Sylke Erbsland
Tel. 0 77 31 - 3 19 32 48

HAPPY FIT

■ GESUNDHEIT ■ FITNESS ■ LIFESTYLE

Tag der offenen Tür in RADOLFZELL
28.1.2024 · 10 – 17 Uhr

TIME 4 CHANGE



**Unser Angebot
an diesem Wochenende**

**Startgebühr im Wert
von 50,- € entfällt**

**Die ersten 2 Wochen
gratis trainieren.**

Dieses Angebot gilt nur in Radolfzell

Hansefit 

Hanse Fit Members genießen
das All-Inclusive-Paket bei uns.

z. B. Körperanalyse,
Sauna, Kurse uvm.

**und vieles
mehr,
kommt vorbei
und
überzeugt
euch selber.**



HAPPY FIT 

■ GESUNDHEIT ■ FITNESS ■ LIFESTYLE

www.happy-fit-studios.de

Öffnungszeiten
täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) von 06:00 - 24:00 Uhr

Herrenlandstraße 58

Ärztetafel

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hörstr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 2 49 91

Die Praxis ist wegen Urlaub vom 01.02.2024 bis 09.02.2024 geschlossen

Vertretung übernehmen:
Dr. Merk, Tel. 222 54
Dr. Spur, Tel. 525 55

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Jobmesse „Karriere Brücke“ in der Stadthalle Engen am 26. Januar 2024 von 15.00 – 17.30 Uhr

Die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg und das Jobcenter Landkreis Konstanz laden zur Jobmesse „KarriereBrücke“ in die Stadthalle Engen ein. Wo sonst formelle Bewerbungen eine Hürde darstellen können, kann in persönlichen Gesprächen unkompliziert ein guter erster Eindruck vermittelt werden. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen:
www.arbeitsagentur.de

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI
(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland
(mit einigen Ausnahmen)

HEM expert
(mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSSGABEN:
Fischers Lagerhaus
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern eine liebevolle Familie.

Weltweit brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de

DZI Spenden-Siegel

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

NOTFALL-NUMMERN

Wichtige Nummern für Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren:

Gerne zum ausschneiden, an den Kühlschrank oder für den Rucksack für unterwegs.

Polizei 110

Notruf & Feuerwehr 112

Andere wichtige Nummern:

Kinder- und Jugendtelefon – » Nummer gegen Kummer « : 116 111

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 0800/22 55 530

Psychologische Beratungstelle: 07531 / 800 3211

Telefonseelsorge und Beratung: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/222 555 25

Tierambulanz: 0160/518 77 15

Fachstelle Sucht: Singen - 07731 / 912 400 Radolfzell - 07732 / 820 395 0

Frauenberatungsstelle Singen: 07731 / 92 682 99

Frauen helfen Frauen – Beratungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt: 07531 / 679 99

Frauenhaus: Radolfzell - 07732 / 575 06 Singen - 07731 / 312 44

Schuldnerberatung in der Region: Caritasverband Singen-Hegau: 07731 / 96 970 230 Diakonie Konstanz - Standort Radolfzell: 07732 / 95 27 60

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800 / 702 22 40

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: 07531 / 800 17 87

Heimweg-Telefon (deutschlandweit) 030 120 741 82 So - Do: 21:00 – 24:00 Uhr Fr + Sa: 21:00 – 03:00 Uhr

Das WOCHENBLATT ist eine » Kelly-Insel « – öffentliche Anlaufstelle für Kinder / Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.

WOCHENBLATT

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

Landesregierung Baden-Württemberg

Million-Quelle

Landesregierung Baden-Württemberg



JETZT BIS ZUM 10. FEB

SOFA

TAUSCH PRÄMIE

Gilt auf alle Sofas & Polstermodelle

Alle Top-Modelle auf einen Blick

go.wohnparc.de/sofa-az-sto

GRATIS

Lieferung & Altmöbel-Entsorgung

innerhalb von 100 km ausgehend vom Standort Stockach

Freistil 170
statt UVP 3299.-
2999.- **-300.-**

freistil ROLF BENZ

Sofabank 4-sitzig, Textilbezug 6514 mittel blaugrau, B/T: ca. 220 x 95 cm

300.- €

für Ihr altes Sofa.*

WOHNPARC stumpp

WOHNPARC-STUMPP.DE

TEAM7 leolux JORI freistil ROLF BENZ Stressless TEMPUR brühl Musterring ROLF BENZ

Wir haben für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9:30 - 18:30 Uhr und Sa. 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | **D-78333 Stockach** | T. +49 77 71 80 09-0

*Beim Kauf einer neuen Polstergruppe im Wert **ab € 2000,-** erhalten Sie **€ 300,-** für Ihre alte Garnitur. Ausgenommen sind bereits im Haus reduzierte Artikel, bereits getätigte Aufträge, Prospekt- sowie Aktionsware. Die Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig **bis 10.02.24**. Ausgenommen Gartenmöbel.

AUCH ONLINE @ f y G

Singen

„Wir möchten, dass andere kalte Füße bekommen“

Es ist eine beeindruckende Liste, die die Organisatoren einer in Singen geplanten Kundgebung innerhalb von einer Woche zusammengestellt haben. Auf ihr bekennt eine vielfältige Mischung von politischen Parteien und Amtsträgern, sozialen Organisationen, Religionsgemeinden, Vereinen und Personen ihre Unterstützung für Demokratie und Zusammenhalt und gegen Hass und Hetze.

von Tobias Lange

Dabei sind Zeit - Samstag, 27. Januar - und Ort - vor der Lutherkirche - kein Zufall. In der Kirche findet derzeit die „Vesperkirche“ statt. Diese stehe für das Miteinander und gegen die Spaltung der Gesellschaft, sagt **Bernhard Grunewald**, **Vorstandsvorsitzender des Vereins inSi** und einer der Organisatoren. „Diese Botschaft der Vesperkirche nehmen wir mit vor die Tür.“ Der 27. Januar ist der Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau und Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust. „Der Tag



Von links: Sebastian Röder, Beisitzer im Vorstand von inSi, Martin Zimmermann, Leiter der inSi-Geschäftsstelle, Wolfgang Heintschel, Vorstand der Caritas Singen-Hegau, Klaus Mühlherr, Kreisvorsitzender des DGB Konstanz und Bernhard Grunewald, Vereinsvorsitzender von inSi.

swb-Bild: Tobias Lange

passt“, unterstreicht **Klaus Mühlherr**, **Kreisvorsitzender des DGB Konstanz**.

Mit-Initiator der Kundgebung ist **Sebastian Röder**. „Es ist eine Sorge, die mich schon lange herumtreibt“, sagt er über seine Beweggründe. Er habe daher vorgeschlagen, eine Kundgebung für die Demokratie zu organisieren, was dankenswerterweise auch fruchtbaren Boden gefallen ist. Singen habe eine starke Tradition im Zu-

sammenhalten, ist Bernhard Grunewald überzeugt. Singen könne Demokratie und Integration. Beim Ordnungsamt angemeldet sind 200 Teilnehmer, erklärt der inSi-Vorsitzende. Die Thurgauer Straße wird zwischen Freiheit- und Ekkehardstraße gesperrt. Sollte der Platz nicht ausreichen, werde die Versammlung „ordentlich“ auf dem Gehweg und über die Fußgängerampel zum Heinrich-Weber-Platz ziehen. Los geht

es um 10 Uhr und dauern soll die Kundgebung 30 Minuten. „Wir möchten, dass andere kalte Füße bekommen, nicht die Teilnehmer“, so Grunewald. Lange Redebeiträge seien nicht geplant, eher kurze Stellungnahmen wie vom Forum der Religionen kündigt **Wolfgang Heintschel**, **Vorstand der Caritas Singen-Hegau**, an. Im Anschluss lädt das Café International am Heinrich-Weber-Platz die Teilnehmenden zum Verweilen ein.

Singen

Mutiges Zeichen gegen Rechts

Auch in der Singen regt sich Protest gegen Rechts und die Partei AfD. Ein Beispiel dafür ist die Ein-Mann-Demonstration von **Peter Teubner**, der erstmalig am Samstag, 20. Januar, in der Innenstadt anzutreffen war und auch auf die Kundgebung am 27. Januar bei der Lutherkirche aufmerksam machte. „Ich bin heute das erste Mal da“, erzählt er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Bis zur Kommunal- und Europawahl wolle er sich einmal pro Woche zum Protest gegen die AfD in die Singener Innenstadt stellen. Den Ausschlag zu dieser Aktion hätten die Berichte über das „was in Potsdam abgelaufen ist“, gegeben. Gemeint ist ein geschlossenes Treffen, bei dem darüber

diskutiert wurde, wie man Menschen mit Migrationshintergrund aus Deutschland vertreiben kann, woran auch Mitglieder der Partei AfD beteiligt waren. Weil ihm diese Partei „schon länger ins Auge gefallen ist, habe ich gedacht: Jetzt muss ich was tun.“ Angesprochen auf das Motiv seines Plakates erwidert er: „Genau so empfinde ich das eigentlich. Höcke ist ein Nazi und das darf man auch sagen.“ Peter Teubner berichtet, dass die meisten Menschen auf seine Aktion positiv reagieren. „Aber es gibt natürlich auch AfD-Anhänger, die mich hier ansprechen.“ Das finde er gut: „Ich möchte natürlich mit den Leuten reden und auch andere Meinungen hören.“

Anja Kurz



Einmal wöchentlich will Peter Teubner in der Singener Innenstadt gegen Rechts demonstrieren.

swb-Bild: Anja Kurz

Hilzingen/Landkreis Konstanz

Der Westliche Bodensee ist erstmals LEADER-Region

Erstmals seit Beginn des EU-Projekts sind der Landkreis Konstanz und der Bodenseekreis als LEADER-Region ausgewählt worden. Bis 2027 stehen bis zu 2,3 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Im Hilzinger Rathaus sind kürzlich das Projekt und die Antragsstellung vorgestellt worden. Das LEADER-Programm verfolge einen sogenannten „Bottom-up-Ansatz“, erklärte **Regionalmanagerin Lena Wenzel**. Damit sei eine Möglichkeit für Menschen gegeben, die eigene Region weiterzuentwickeln. Gefördert werden können private Vorhaben und Vorhaben öffentlicher Träger sowie auch wirtschaftliche Maßnahmen wie

Unternehmensgründungen oder -erweiterungen, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

Mehrstufiges Verfahren

Über diese informierte Lena Wenzel ebenso an diesem Abend. So muss das geplante Vorhaben innerhalb des LEADER-Gebiets liegen und die Gesamtfinanzierung gesichert sein. Wichtig ist zudem, dass mit der Umsetzung noch nicht begonnen wurde und kein anderes Förderprogramm greift. Und sie sollten einen für die Region innovativen Charakter haben. Bei Interesse an einer Förderung empfiehlt Wenzel, zunächst

Kontakt mit der LEADER-Geschäftsstelle in **Stockach** aufzunehmen. Hier könne bereits darüber gesprochen werden, ob ein Projekt förderfähig ist. Während bestimmten Zeiten - dem Projektauftrag - können dann Bewerbungen bei LEADER Westlicher Bodensee eingereicht werden. Anhand von festgelegten und jederzeit einsehbaren Bewertungskriterien werden die Projekte von einem Auswahl Ausschuss geprüft und darüber entschieden, bei welchen Vorhaben die Förderung weiterverfolgt werden soll. Ab hier ist dann das Regierungspräsidium Freiburg der Ansprechpartner. Hier kann der Antrag nach positivem Beschluss des Auswahl Ausschusses eingereicht werden. Auch der Bewilligungsbescheid kommt dann vom RP direkt zum Antragsteller. Der LEADER-Verein erhält keine direkten Informationen. Deshalb bat Lena Wenzel darum, in Kontakt zu bleiben. Die Einreichung von Bewerbungen sind nur während eines Projektauftrags möglich. Davon soll es in den kommenden Jahren mehrere geben. Der erste hat bereits begonnen. Bis Freitag, 15. März, sind Bewerbungen möglich. Bis zu 700.000 Euro an EU-Mitteln stehen laut Lena Wenzel zur Verfügung.

Tobias Lange



Bürgermeister Holger Mayer, Vorsitzender des Vereins LEADER Westlicher Bodensee, sowie Beisitzerin Doris Eichkorn (links) und Regionalmanagerin Lena Wenzel konnten zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und sozialen Verbänden im Hilzinger Rathaus begrüßen.

swb-Bild: Tobias Lange

- Anzeigen -

OUTDOOR SPORTS
OUTLET

Bahnhofstraße 1
78247 Hilzingen
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr

WS

20%

AB SOFORT
Winter
SALE
EISKALT
REDUZIERT

www.outdoorsportsoutlet.de

MIETGESUCHE**1 ZIMMER**

1-2 Zi.-Whg. gesucht
mit Fenster im Badezimmer in Raum
Hilzingen/Umg. Kontakt: Tel. 0176-
64958171

Suche Wohnung

Radolfzell u. Umgebung 30 km, 40
m², 600€, Tel. 0160/94940601

2 ZIMMER**Neujahrswunsch**

Dreamteam (m 62, w 60, Hündin 3)
sucht neues zuhause (2-3 ZKB, EG)
im Bereich Hegau/Bodensee. Zu-
schriften unter 117867 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

Suche 2-Zi.Whg. in

Radolfzell, Singen und Umgebung. Bin
53 J., w., berufstätig. Tel.
07732/8230968

VERMIETUNGEN**3 ZIMMER****3-Zi.-DG-Whg., Si Süd**

ruhige Lage, EBK, Bad mit Wanne und
Dusche, Abstellraum, gr. Freisitz,
KM 650 € + NK + 2 MM KT,
Wohnung202Singen@web.de

4 ZIMMER UND MEHR**Hilzingen-Twiefeld,**

Gewerbegebiet, Niedrigenergiehaus
153,28 qm, 1.OG, barrierefrei mit Auf-
zug, Südostbalkon, 4 Zi., Bad u.
Gäste-WC, kann auch gemischt ge-
nutzt werden, Büro + Wohnung, KM
1.071,49 € Parkplatz 18 €, neu
renov. NK 380 €, Tel. 07731/64100

IMMOBILIENVERKÄUFE**3 ZIMMER****Alpensicht 3,5 Zi.Whg.**

Balk., Garage, 3. Stock, kein Lift, RZ-
Gütt., 94 qm, VB 254.000,- €,
94qm@web.de

HÄUSER**Hausverkauf**

Einfamilienhaus in Stockach, Stadt-
mitte, sofort beziehbar, zu verkaufen.
Preis 395000 € Tel.
07771/9178904, 0173/3212046

GRUNDSTÜCKE**Suche Bauplatz priv.**

für EFH/ZFH in Engen, Mlgs-Ehingen,
Aach, Gailingen, Gottmadingen, Hilz.,
Ors-Nenz, Tengen, Volkerhsn., auch
innerorts/Abbruch, b. Angebote an
bauplatzprivat@t-online.de

SINGER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

STELLENGESUCHE**Zuverl. Bodenleger**

übernimmt Parkett-, Laminat, Teppich
u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber
u. günstig. 0163/5284505

Suche Malerarbeit

Biete Malerarbeiten, Reinigungsdienst,
Entrümpelung, Tel.: 0152-34364690

TIERMARKT**Rauhaardackelwelpen**

ab 20.3.24, reinrassig, gechippt,
geimpft, entwurmt mit Papieren in
gute Hände abzugeben. Tel.
015730781641.

VERSCHIEDENES**Transporte u. Whg.Aufl.**

Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

Malgruppe gesucht

in Radolfzell, Acryl, Aquarell einfach
um in Gesellschaft ein schönes Bild
zu schaffen. Tel. 07732/823162

EINFACH SO**Freizeitgestaltung**

Suche nette freundliche sportliche
Frau bis 45 gerne mit Kind nach vor-
herigem Kennenlern-Treffen zur ge-
meinsamen Freizeitgestaltung, keine
Finanz. Interessen Tel. 0174-8593957

Gedankenhygiene

einfache Methode - mehr Wohlbefin-
den 0160-92951148

Witwer, 62,

Naturverbunden, Nichtraucher. Suche
nette Sie für gemeinsame Freizeit.
Beziehung möglich, Tel.
0176/34592032. SMS oder Whats
App dantonroi@web.de

ZU VERSCHENKEN**Einbauelektroherd**

60 cm breit, zu verschenken. Tel.
07735/2616

Umzugkartons

ca. 20 St. 35x40x60 cm zu verschen-
ken, Tel.: 0152-27239034

HIFI / VIDEO**Musical Fidelity**

Pan / Röhren-CD-Player u. David /
Class-A Vollverstärker, Bj. 1995, 1.
Hand, fetter Sound für Kenner, 230 €
, Tel.: 0171/3607170

KAUFGESUCHE**Metallschrott gesucht**

Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE**Gelegenheit**

Biete: Herbol Acryl Bodenfarbe
RAL4005, 12,50 ltr. VB. 130,00 €,
Caparol Seidenbuntlack 2,5 lt. Amber
130. 60,00 € T.: 07732/54137

MUSIK**Chorleitung gesucht**

Der Männerchor Öhningen-Schienen
(18 Aktive) sucht ab sofort einen
neuen Dirigenten oder Dirigentin. Wir
sind ein gut eingesungener Chor, der
sowohl das klassische Liedgut pflegt,
als auch moderne Schlager und Gop-
pels singen möchte. Wir freuen uns
auf eine neue Chorleitung, denn Ge-
sang ist unser Leben! Bei Interesse
melden Sie sich bitte bei Gerhard
Telle, Tel. 07735/8886

STELLENANGEBOTE**Haushaltshilfe gesucht**

in Rzell, Minijob od. TZ, Bewerbung
bitte an LotteHanke24@gmail.com

Baumschneider oder

Baumkletterer zum Formschnitt einer
großen Buche in Singen Nord ge-
sucht.Tel. 07724/8293124

Mit einer Fülle
von Angeboten
und Terminen !

» **WOCHENBLATT**

AUTOMARKTwww.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763**

FORD**Ford KA, EZ 03/2002**

44kw, SD, ZV, el. Fenster, Klima, TÜV
neu, 1.650€. T. 0171/2073525

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht

Wohnmobil oder einen Wohnwagen
von privat, Tel.: 0170-1564007

KFZ.-ZUBEHÖR**4 Stahlfelg. Mazda CX3**

Dim 6 1/2Jx16 f.60€. Tel.
0151/68149823

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WIR KAUFEN IHR AUTO

**ALLE PKWS
AB BJ 2018 BIS 80 TKM**

Ihr persönlicher
Ansprechpartner:

André Thiehoff

Tel.: 07731 - 9098123
Mail: ankauf@bruetsch-gruppe.de

BRÜTSCH

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gänsacker 4 | 78532 Tuttlingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

SAMSTAG, 27.01.24 (10-14 UHR)

**EINLADUNG
JAHRES-START 2024**

Aktions- & Neuheitentag in Steißlingen

DER NEUE ASTRA ST ELECTRIC

DER NEUE CORSA ELECTRIC

LECKERES VOM GRILL

TOP-ANGEBOTE ZUM JAHRESSTART

**Infos zu den neuen Modellen und aktuelle
Angebots-Highlights finden Sie hier:**

Stromverbrauch WLTP Astra Sports Tourer Electric 15,8 - 15,0
kWh/100 km, CO₂-Emission 0 g/km, Reichweite bis zu 413 km
Stromverbrauch WLTP Corsa Electric 16,1-15,8 kWh/100 km,
CO₂-Emission 0 g/km, Reichweite bis zu 354 km

Autohaus A. Schönenberger GmbH - Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

SCHÖNENBERGER Autohaus

78256 Steißlingen
Industriestr. 14
Tel. 07738/92600
www.opel-schoenenberger.de

OPEL

KENSINGTON
Finest Properties International

Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen:
Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche
Immobilienbewertung im Wert von
550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter
Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern
Sie sich unsere Wertschätzung!
☎ 0176 706 189 44

**AKTION VERLÄNGERT
BIS 31.01.2024**

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive
BESTPREIS-BERATUNG bis zum **31.01.2024**

**VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau
KN + Bodanrück RZ + Höri**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIENBODENSEE Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172 7239 045
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg

Kiosk Festungsrue Hohentwiel

Die Festungsrue Hohentwiel, der Hausberg Singens, ist eines der
bedeutendsten Kulturdenkmale des Landes Baden-Württemberg
und eines der attraktivsten Ausflugsziele im Hegau und der
internationalen Bodenseeregion. Die Staatlichen Schlösser und
Gärten Baden-Württemberg verpachten zum Frühjahr 2024 den
Kiosk auf der Karlsbastion.

Zum Kiosk (Getränke sowie warme und kalte Snacks in Selbst-
bedienung) gehört eine Außenfläche mit Sitzgelegenheiten für
Gäste mit herrlichem Ausblick auf die Alpenkette.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:
www.immobilienscout24.de/expose/148473405

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg,
Schlossverwaltung Salem, Kloster und Schloss Salem, 88682 Salem
schloss@salem.de

Baden-Württemberg
VERMÖGEN UND BAU

STELLENMARKTwww.wochenblatt.net

Wir suchen **Bodenleger/Raumausstatter**
oder **Parkettleger (m/w/d)**
mit Berufserfahrung im Bereich Fußboden-Technik.

TOP
BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS-
& PARKETT SPEZIALISTEN

Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T.: 0 77 31 - 182 335
www.topbodenbelag.de
Bewerbungen bitte schriftlich an
j.kasper@top-bodenbelag.de

Immer
ein
guter
Werbepartner !

WOCHENBLATT

**Lernen mit
Her(t)z**

Wir brauchen noch mehr
Unterstützung für
Nachhilfeunterricht...
(auf Honorarbasis, alle Klassen,
alle Fächer)

☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de
www.bbc-lernherz.de

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an ! «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA !** « **SONJA MURISSET**

Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Schnupper ... Schnupper Schnäppchen! ☺



Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene
Verkäufer/in – Tierfreund/in
in Voll-, Teilzeit oder als Minijob.
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz
oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab
oder per E-Mail an 1361@fressnapf.com!

Der Golfplatz Steißlingen sucht zur Verstärkung
des Golf-Teams ab April 2024



Servicekraft (m/w/d) zur Verstärkung unseres
Gastronomie-Teams in Vollzeit (40 Std. pro Woche,
Mo–Sa, zwei freie Tage) oder Teilzeit (30 Std. pro Woche,
Do–So).

Servicekräfte (m/w/d) – auf 538,- €-Basis
Einsatz nach Absprache

Unsere Gastronomie ist von Dienstag bis Sonntag an 6 Tagen pro Woche
geöffnet. Somit fallen Arbeitsstunden am Wochenende an.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben
der Gehaltsvorstellung bevorzugt per Mail an:
anlagenleitung@golfplatz-steißlingen.de

Golfplatz Steißlingen GmbH • Annette Günther,
Brunnenstraße 4b, 78256 Steißlingen
Mail: info@golfplatz-steißlingen.de • Tel. 077 38/93 91 20



Die Stadt Tengen bietet ab **Herbst 2024**
folgende **Ausbildungsstellen**:

- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **praxisintegrierte Ausbildung (m/w/d)**
zum Erzieher
- **Anerkennungspraktikum (m/w/d)**
zum Erzieher oder Kinderpfleger

WIR BIETEN:

- eine **qualifizierte Ausbildung**
- **Vergütung** nach Tarif
- einen **modernen Arbeitsplatz**
- ein **engagiertes und offenes Team**
- **abwechslungsreiche Aufgaben**
- **Job-Bike-Möglichkeit**

Nähere Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen
und den verschiedenen Einrichtungen finden Sie unter
www.tengen.de oder direkt über den **QR-Code** und erhalten
Sie bei **Frau Kersten-Reck** unter Tel.: **07736/9233-21**.



Ihre **Bewerbung** senden Sie bis spätestens **Mittwoch, den 28.02.2024** an

Stadtverwaltung Tengen
Marktstraße 1
78250 Tengen

oder per Mail an
bewerbung@tengen.de

Wir freuen uns auf Sie!



**Arbeiten Sie gerne dort, wo
unsere Gäste Ferien machen?
Ja, dann sind Sie bei uns im
Landgasthof am richtigen Ort.**

Wir suchen auf den **1. April 2024**:

- Gelernte/r Koch/Köchin 80-100%
- Servicemitarbeiter/in 60-100%
- Aushilfe für Buffet & Service

Bei uns gibt es:

- Gäste, die gutes Essen und einen
freundlichen Service schätzen
- Ein aufgestelltes und kollegiales Team
- Die Chance, Ihr Potential zu entfalten

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung per E-Mail** an:
harry.mueller@mp-arch.ch
campingwagenhausen.ch

Die Gemeinde Gottmadingen sucht
für die Freibadsaison 2024 mehrere

Helfer (m/w/d) für das Höhenfreibad



für die Mitarbeit bei der Pflege und Reinigung des Beckenbereiches
(z. B. Pflege von Edelstahlblechen, Reinigung Beckenrinnen). Der
Einsatz erfolgt nach Dienstplan mit abgestimmten Einsatztagen jeweils
täglich abends nach Ende der Öffnungszeiten von voraussichtlich 20:00
bis circa 21:30 Uhr sowie zweimal wöchentlich bis circa 22:30 Uhr. Die
Berücksichtigung von Urlaubswünschen während Pfingst- und Sommer-
schulferien ist möglich.

Abhängig vom Beschäftigungsumfang ist ein geringfügiges Beschäfti-
gungsverhältnis (z. B. Mini-Job) möglich.

Eine kurze Bewerbung richten Sie bitte an das Hauptamt der Gemeinde
Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen
(oder an hauptamt@gottmadingen.de – Bewerbungsunterlagen bitte als
PDF-Datei beifügen). Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen im
Hauptamt Sabrina Emhardt gerne zur Verfügung (Tel. 07731 908-146).

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de



» WIR SUCHEN ... «

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)

**für Auslieferung und Verteilung
des WOCHENBLATTs in die Briefkästen
unseres Verbreitungsgebietes**

**in Festanstellung, unbesristet und sozialversichert
(12–16 Std. pro Woche)**

Um unser WOCHENBLATT kostenfrei in alle Haus-
halte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können,
braucht unser Zustell-Team Ihre Unterstützung.

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag)
Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung
unseres WOCHENBLATTs
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn
möglich einen PKW
- Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können
sich organisieren

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des
WOCHENBLATTs in wechselnden Gebieten der Region
und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro/Stunde) und
Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job
(eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen
Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: **www.meinjobimwb.de**

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen per Mail an
Frau Symone Riesner: **s.riesner@wochenblatt.net**

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» WOCHENBLATT «



Sei unser Held!

Bewirb dich jetzt für eine sichere Arbeitsstelle als

Elektroniker (m/w/d)

für Energie- und Gebäudetechnik

Monteur Elektriker (m/w/d)

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Elektroniker oder
vergleichbare Ausbildung
- Erste Berufserfahrung
- Verantwortungsbewusste und selbständige Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke, eine offene und freundliche Art



Bewerbungen gerne per Mail oder per
Post an Herrn Schrödl:
elektrotechnik-schroedl@t-online.de

Elektrotechnik Schrödl GmbH | Kalkgrube 22 | 78250 Tengen | 07736/9280 -0

Der Golfplatz Steißlingen sucht zur Verstärkung
des Golf-Teams ab April 2024



Greenkeeper (Platzpflege) (m/w/d)

zur Pflege unserer Golfanlage suchen wir einen
Greenkeeper in Vollzeit, 40 Std-Woche von Montag bis
Freitag, gelegentliche Arbeitsstunden an Wochenenden.

Kfz-Mechaniker (m/w/d)

zur Wartung, Pflege und Reparatur unserer Pflegemaschinen suchen wir
einen Mechaniker in Vollzeit, 40 Std-Woche, Montag bis Freitag. Einsätze für
die Platzpflege ca. 40% des Arbeitsanfalls.

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem freundlichen
und professionellen Team. Sie haben eine Ausbildung im Garten- und
Landschaftsbau, Gärtner bzw. als Kfz-Mechaniker oder Erfahrung in diesen
Bereichen, dann freuen wir uns, auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte
senden Sie diese bevorzugt per Mail an:
anlagenleitung@golfplatz-steißlingen.de.

Golfplatz Steißlingen GmbH • Annette Günther • Brunnenstraße 4b,
78256 Steißlingen • Mail: info@golfplatz-steißlingen.de • Tel. 077 38/93 91 20

» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn –
auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit,
das WOCHENBLATT zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: **www.meinjobimwb.de**

Wir suchen für folgende Orte:

**Singen, Radolfzell, Markelfingen, Öhningen,
Öhningen-Wangen, Aach, Stockach, Nenzingen,
Wahlwies, Rielasingen-Worblingen, Gailingen,
Volkertshausen, Engen**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» WOCHENBLATT «

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731/8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 87.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

» WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN «

Die röm.- kath. Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach sucht für das Kinderhaus St. Nikolaus ab sofort eine



Kinderhausleitung

(w/m/d), Vollzeit 100%, unbefristet

&

Pädagogische Fachkraft

nach § 7 KiTaG (m/w/d)

(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbarer Abschluss)
mit einem Beschäftigungsumfang von 90%, unbefristet.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bitte an die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Frau Deschler, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell oder per E-Mail an info@vst-radolfzell.de. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Deschler unter Tel. 07732/82352-53 gerne zur Verfügung.



GEMEINSAM IN RICHTUNG ZUKUNFT

INGUN produziert am Standort Konstanz ein unübertroffenes Sortiment an Prüflösungen für elektrische und elektronische Komponenten und vermarktet dieses erfolgreich in die ganze Welt. Als lösungsorientierter Partner für Unternehmen in den technischen Zukunftsbranchen weltweit, begeistert INGUN die Kunden mit größter Leidenschaft jeden Tag aufs Neue.

Unsere aktuellen Stellenangebote:

- **Hausmeister** (m/w/d)
- **Entgeltabrechner stundenweise** (m/w/d)
- **Leiter Zerspanung** (m/w/d)
- **Financial Controlling** (m/w/d)
- **Gebäudetechniker** (m/w/d)
- **Mitarbeiter Zerspanung** (m/w/d)
- **Strategischer Lieferantenmanager** (m/w/d)
- **Fertigungssteuerer** (m/w/d)

Was wir bieten:

- Attraktives Vergütungspaket
- Betriebliche Altersvorsorge
- Essenzulage am Mittag
- Hansefit + betriebsinternes Fitnessstudio
- Attraktive Incentives wie Bikeleasing
- Regional verwurzelter Arbeitgeber am Bodensee

INGUN Prüfmittelbau GmbH
Max-Stromeyer-Straße 162
78467 Konstanz
Deutschland
Tel. +49 7531 8105-0

Diese und weitere Stellenangebote finden Sie unter [ingun.com/karriere](https://www.ingun.com/karriere)

[ingun.com](https://www.ingun.com)



Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Die Stadt Engen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte/n (w/m/d)** sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 75%)

Es handelt sich um eine auf voraussichtlich zwei Jahre befristete Elternzeitvertretung. Eine Weiterbeschäftigung wird in Aussicht gestellt.

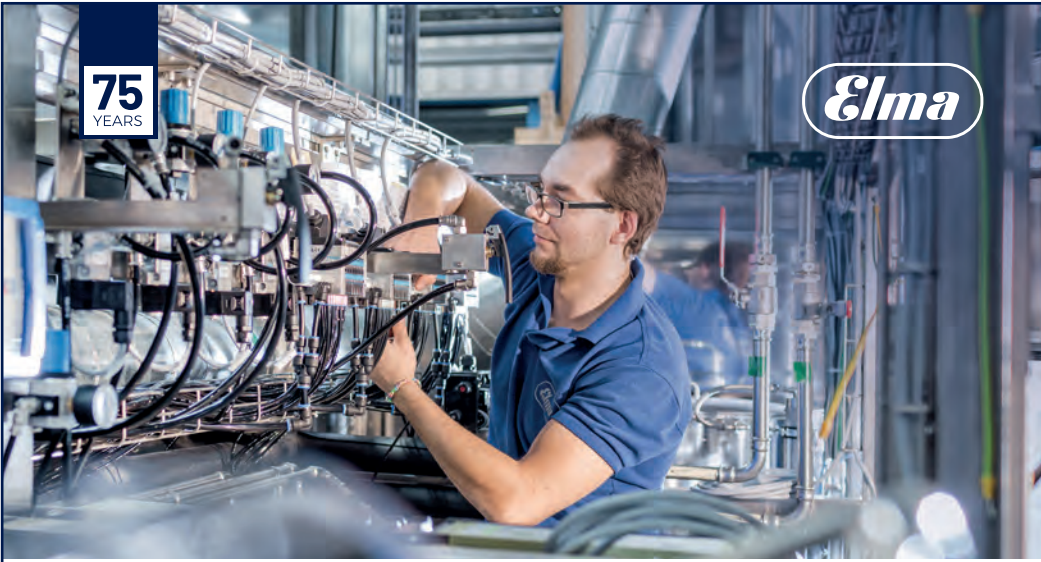


Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **16. Februar 2024** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Jochen Hock, Tel. 07733 502-204 oder Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)



Wir sind ein dynamisches **Familienunternehmen** mit mehr als 260 Mitarbeitern. Seit 75 Jahren und bereits in dritter Generation entwickeln, fertigen und vertreiben wir innovative **Ultraschall- und Dampfreinigungstechnologien** und liefern an Kunden in er 80 Ländern der Welt.

Zur Verstärkung suchen wir

- **Elektriker / Elektroniker** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Mechaniker / Installateure** (m/w/d)
- **Servicetechniker Mechanik** (m/w/d)
- **Servicetechniker Elektrik** (m/w/d)
- **Technischer Produktdesigner** (m/w/d)
- **Inhouse Elektriker** (m/w/d)
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
- **Marketing Manager Fairs&Events** (m/w/d)
- **Konstrukteur** (m/w/d)

Weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website. Nutzen Sie dazu gerne den QR-Code.

Elma Schmidbauer GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 17
78224 Singen
karriere.elma-ultrasonic.com



Stiftung Benessere



Die gemeinnützige Stiftung Benessere wurde 2018 in Schaffhausen gegründet. Die Einrichtung bietet erwachsenen Menschen mit physischen, kognitiven und / oder psychischen Einschränkungen ein familiäres Zuhause. Benessere ist eine bewusst kleine und einzigartige Einrichtung mit maximal sieben Wohnplätzen. Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine motivierte und aufgestellte Persönlichkeit als

Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ 80%
bzw.

Betreuerin / Betreuer 80%

Ihre Aufgaben

- Begleitung und Assistenz der Bewohnenden bei verschiedenen Alltagsaktivitäten
- Begleitung und Assistenz bei der Körperpflege und weiteren pflegerischen Massnahmen
- Begleitung und Assistenz bei Aktivitäten in der Freizeit und verschiedenen Ferienangeboten
- Bezugspersonenarbeit, inkl. führen von Standortgesprächen
- Teilnahme an Rapporten, Sitzungen und Gesprächen mit Angehörigen
- Administrative Arbeiten wie führen von Dossiers, Verlaufsdocumentationen und Berichten
- Kontaktpflege zu gesetzlichen Vertretungen, Angehörigen und externen Stellen

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung EFZ oder einer gleichwertigen Ausbildung
- Sie verfügen über ein prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln
- Sie sind kommunikativ, arbeiten zielorientiert und selbstständig
- Sie verfügen über gute PC-Anwenderkenntnisse
- Sie verfügen über einen Führerausweis Kategorie B

Unser Angebot

- Mitgestaltungsmöglichkeiten in einer einzigartigen Wohngruppe
- Eine verantwortungsvolle Aufgabe mit hoher Selbstständigkeit
- Regelmässiger Austausch mit Leitung und Team
- Früh-, Spät- und Piketdienst
- Breites Aus- und Weiterbildungsangebot

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, CV, Zeugnisse, Diplome) via E-Mail oder per Post an:

Emanuel Duso
Betriebsleitung Stiftung Benessere
Hochstrasse 250
8200 Schaffhausen
E-Mail: leitung@benessere@gmail.com

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Teamleiterin, Frau Manuela Walter wenden.
Tel. +41 52 533 92 30

Stockach

„Nicht nur zuhören, auch verstehen und antworten“

Die wohl bisher größte Demonstration der Landwirte gegen die aktuelle Agrarpolitik der Ampel-Regierung wurde am Montagabend, 22. Januar, in der Stockacher Innenstadt durchgeführt. Dabei erfahren die Landwirte immer breitere Unterstützung außerhalb ihrer Branche.

von Oliver Fiedler

Etwa 800 Traktoren, LKWs und auch Handwerkerfahrzeuge wurden geschätzt, die sich aus dem Industriegebiet Hardt in einem rund eineinhalbstündigen Konvoi bis zum Dillplatz und den Parkplätzen des Nellenburg-Gymnasiums bewegten. Den Bauern haben sich im Protest auch die Transportunternehmer angeschlossen und einige Bereiche des Handwerks. So war mit **Karl Denzel** auch der **Obermeister der Metzgerinnung Bodensee-Schwarzwald** als Redner gekommen, um deutlich zu machen, wie sein Gewerbe von einer funktionierenden Landwirtschaft mit heimischen Produkten versorgt werden kann. Im Landkreis gehe der Versorgungsgrad rapide zurück,

wurde bemerkt. Es gebe gerade noch fünf Schweinemastbetriebe, der Schlachthof Singen haben seinen Dienst im November durch den privaten Betreiber geschlossen, so gibt es nun keinen Schlachthof mehr im Landkreis, die Metzger auf Überlingen, Mengen oder Donaueschingen ausweichen müssten. Angesichts so vieler Hürden für sein Handwerk gebe es im Innungsbereich gerade noch mal 44 handwerkliche Metzgereien, die Tendenz sei sinkend und der Fachkräftemangel ein weiteres riesiges Problem.

Kurt Fichthaler vom **Stockacher Transportunternehmen Welsch** prangerte unter anderem die Mauterhöhung zum Jahreswechsel an. Dadurch würde zum Beispiel eine Fahrt nach Hamburg inzwischen über 600 Euro Maut kosten, und das Mehr könne man schwerlich weiter geben. Schlimm sei für ihn, dass dieses Geld nicht einmal in einem ausreichenden Maß in die Reparatur des maroden Straßennetzes vom Staat investiert werden. Für überzogen hält Fichthaler auch die Vorschrift, dass die Fahrer, von denen bundesweit bereits 60.000 fehlten, inzwischen jährlich eine Qualifizierungsprüfung müssten. „Das sollten die Politiker dann auch tun“, rief er in die Menge.



An die 1.000 Landwirte versammelten sich am Montagabend zur bisher größten Protestkundgebung gegen die Sparpläne der Ampel und eine strangulierende Bürokratie auf dem Stockacher Dillplatz. swb-Bild: Oliver Fiedler

Hart kritisiert wird auch die weitere Steigerung der CO₂-Abgabe für die Transportunternehmer, die eine starke Belastung bedeuteten, zumal es derzeit noch keine Technologie gebe, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Der **Stockacher-Kreisvorsitzende des BLHV, Andreas Deyer**, sagte, dass man alle Argumente

immer wieder vorgebracht hat. Es brauche nun nicht nur das Signal, dass man zuhöre. Jetzt wolle man Zeichen haben, dass die Politik verstehe und dass sie endlich auch Antworten gebe. Denn über Konzepte habe man in den letzten Jahren viel diskutiert und sein auch an Punkte gekommen, die man hätte mit-

tragen können, zum Beispiel in der Borchert-Kommission zum Thema Nutztierhaltung. Diese löste sich letztes Jahr aber wieder auf.

Florian Rayer von der **Hofgemeinschaft Heggelbach** unterstrich, wie wichtig es sei, eine möglichst hohe regionale Selbstversorgung zu haben.

Das hätten die Krisen der letzten Jahre gezeigt, bei denen schon ein querstehendes Schiff im Suezkanal, fatale Auswirkungen auf die globalen Lieferketten gehabt hätten.

„Wir haben die Lösungen“

Das wichtigste sei aber, endlich wieder miteinander über eine Landwirtschaft der Zukunft zu reden. „Wir wollen machen und wir haben auch Lösungen auf dem Tisch“, rief er den anwesenden Abgeordneten. **Dorothea Wehinger, Hans-Peter Storz und Klaus Burger** aus Sigmaringen standen allerdings als Landespolitiker auf der Bühne, sodass sie den Bauern nur ihre Solidarität vermitteln konnten, und dass man hier in den Strukturkommissionen auf anderen Wegen gehe.

Wegen der anstehenden Fastnacht wird es hier in der Region eine Pause geben mit den Kundgebungen, kündigte **Andreas Deyer** an, man wolle die Zeit jetzt auch nutzen, um den Dialog zu suchen.

Mehr zu den Protesten der Landwirte gibt es hier:



Singen

Vesperkirche im Endspurt

Es war Halbzeit für die diesjährige Singener Vesperkirche und traditionell verantwortete diesen Tag der **Lions Club Singen-Radolfzell**. Gleichzeitig bot sie einen Anlass, auf den Verlauf der siebten Vesperkirche zurückzublicken. **Bernhard Knobelspieß** ist **pensionierter Pfarrer** und Mitbegründer der Vesperkirche. Er zog eine gute Bilanz: „Wir sind wieder voll und ganz zufrieden. Es ist immer ganz gut besucht und es gehen nahezu 300 Essen pro Tag raus.“ Täglich können sich die OrganisatorInnen auf 40 bis 50 HelferInnen verlassen, die von der Bewirtung bis zum Spülen des Geschirrs mit anpacken. Sie stammen von Schulkassen, Firmen, deren Azubis, Vereinen, kommen von Kirchen, der Caritas oder als Einzelpersonen. Am Halbeisamstag sorgte der Lions Club Singen-Radolfzell schon von Beginn an für tatkräftige Unterstützung und finanzierten beispielsweise auch das Essen dieses Tages. Der Club übernahm auch die „Anschubfinanzierung“ und einen Organisationsanteil im Hintergrund. „Die Vesperkirche ist ein bisschen mein Kind“, sagte dazu der letztjährige **Lionspräsident Jürgen Gabele**. Für ihn wie auch für den aktuellen **Lionspräsidenten Thomas Kleinstück** gehört diese Aktion zu den Highlights im Lions-Jahr. Das liegt etwa an der gemeinschaftlichen Atmosphäre in der Lutherkirche. Kleinstück ergänzt: „Wir wollen nahbar sein.“ Für die Mitglieder sei es motivierend zu spüren, dass ihr Einsatz bei den Menschen ankommt. Auch Gabele und Kleinstück ziehen eine positive Bilanz. Die Samstage der Vesperkirche seien meist weniger besucht, aber in diesem Jahr sei es gut voll gewesen. Von Beginn an wurde die Vesper-

kirche auch in Kooperation mit der Singener Tafel umgesetzt. Das Bezahlssystem, welches dem Tafelmotto „Jeder gibt, was er kann“ entspricht, trägt dazu seinen Teil bei. Dass bei der Vesperkirche Gäste von der Tafel und aus anderen Kontexten zu fast gleichen Teilen kommen, ist für den **Vorstand der Singener Tafel, Udo Engelhardt**, ein großer Erfolg. Im Vergleich zum Tafelrestaurant biete die Vesperkirche zudem mehr Platz, so dass mehr Tafelgäste täglich kommen können. Udo Engelhardt kündigte an, dass den diesjährigen Abschlussgottesdienst am 28. Januar Menschen mit wenig Geld mitgestalten, um so sichtbar zu werden. Die Vesperkirche in der Singener Lutherkirche ist noch bis Sonntag, 28. Januar, täglich zwischen 11.30 Uhr und 14 Uhr geöffnet.

Anja Kurz



Ein ganzer Haufen der Lions, erkennbar an den gelben Schürzen, sorgten am Samstag, 20. Januar, für den Service bei der Vesperkirche. swb-Bild: Anja Kurz

Exotenwoche in Mauchs Grünoase vom 29. Januar bis 7. Februar

PR-News (Anzeige)

Orchideen und Grünpflanzen im Rampenlicht



Große Orchideen- und Grünpflanzenvielfalt im Mauch Gartencenter

Foto: © Mauch GmbH

Das Gartencenter Mauch in Hilzingen lädt vom 29. Januar bis 07. Februar zur Exotenwoche ein.

Inmitten der winterlichen Kälte erstrahlt Mauch in farbenfroher Vielfalt. „Dieses Jahr setzen wir den Fokus auf königliche Orchideen und eine breite Palette an atemberaubenden Grünpflanzen, die nicht nur das Auge erfreuen, sondern auch das eigene Zuhause mit einer exotischen Note bereichern.“ so Axel Mauch, Geschäftsführer des Gartencenters.

Mauch wird eine Auswahl an Orchideen präsentieren, die nicht nur Liebhaber, sondern auch Neulinge begeistern wird. Dabei wird zur richtigen Pflege und optimalen Platzierung beraten. Orchideen-Besitzer können außerdem am 02. und 03. Februar ihre eigenen Orchideen mit zu Herrn Mauch Senior, dem Orchideen-Doktor, bringen und drei Orchideen gratis umtopfen lassen, damit auch diese wieder in voller Blüte erstrahlen.

Neben den Orchideen spielt auch das Grün eine entschei-

dende Rolle. Entdecken Sie eine breite Auswahl an Grünpflanzen, die nicht nur die Luft reinigen, sondern auch eine beruhigende Atmosphäre schaffen. Von pflegeleichten Sukkulenten bis zu imposanten Palmengewächsen, Mauch bietet für jeden Raum und Geschmack das Richtige.

Ein Besuch zur Exotenwoche bei Mauch lohnt sich also und verspricht nicht nur eine visuelle Festlichkeit, sondern auch kulinarischen Genuss in Lina's Restaurant.

Konstanz

Raus aus der Meinungsblase und hin zu den Menschen

Zuversicht und Selbstkritik – das waren die Kernpunkte des Neujahrsempfangs, zu dem am Sonntag, 21. Januar der Grünen-Kreisverband und die Freie Grüne Liste Konstanz kürzlich in den Speichersaal des Konzils eingeladen hatten. Dabei ging es auch darum, wie die Politik das Vertrauen der Bürger zurückgewinnen kann. Gastrednerin an diesem Nachmittag war **Lena Schwelling, Grünen-Landesvorsitzende und Gemeinderätin in Ulm.** Die Zeit verlange auch Selbstkritik, meinte sie. Man müsse sich seitens der Grünen

fragen, ob nicht an mancher Stelle der Bogen überspannt wurde und ob sie bei manchen Themen zu schnell unterwegs waren.

Keine Politik vom Elfenbeinturm

„Wir gelten als Besserwisser“, sagte die Landesvorsitzende. Besserwisser, die die Themen von moralischen Hochs ansprechen. Und da sei auch was dran. Auf diese Weise wirke man auf andere schnell arrogant und eben besserwis-

serisch. Die Menschen wollen gehört werden und mitentscheiden und nicht von oben herab regiert werden, zeigte sich Lena Schwelling überzeugt. Deshalb seien die kommenden Kommunalwahlen genau das, was die Grünen jetzt bräuchten: „Kommunalpolitik ist etwas Gemeinsames. Hier wird Politik konkret.“ Sie sei eine Chance zu zeigen, dass man den Menschen zuhört. „Irgeln wir uns nicht ein in eine kleine Blase, die einer Meinung ist“, plädierte Schwelling. Hinauszugehen und mit den Menschen zu

sprechen – auch mit denen, die anderer Meinung sind – sei „die stärkste Waffe, die wir haben“. Auch beim Umgang mit der AfD sollten neue Wege bestritten werden. Die Diskussion um ein Parteiverbot helfe nicht weiter, zeigte sich die Grünen-Politikerin überzeugt. Stattdessen sollte mit den Menschen in die inhaltliche Diskussion gegangen werden. „Letztlich ist die AfD ein Wutstaubsauger.“ Die beste Strategie sei deshalb, diese Wut zu entziehen. Tobias Lange



Lena Schwelling, Grünen-Landesvorsitzende (von links), Dorothea Wehinger, Landtagsabgeordnete, Moderator Niklas Becker, Saskia Frank, Kreisvorständin und Christiane Kreitmeier, Konstanzer Stadträtin, in der Talk-Runde. swb-Bild: Tobias Lange

FAMILIEN ANZEIGEN GEBURT & GEBURTSTAG

Liebe Mama

80 Jahre hier auf Erden
möcht so mancher von uns werden!
Zum lieben Gott schicken wir die Bitte,
dass Du bleibst noch lang in unsrer Mitte!

Von Herzen
Deine Familie

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit unseren Lieben zu zeigen, wie wichtig sie sind, denn viel zu oft geht die Wertschätzung im Alltag unter. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt halten Sie diese wertvolle Erinnerung fest und **schenken damit etwas ganz Besonderes.**

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung

FAMILIEN ANZEIGEN



Der Tod
ist der Grenzstein
des Lebens,
aber nicht der Liebe.

Weinet nicht, meine Lieben, schwer ist es für Euch und mich.
Ich wär' so gern bei euch geblieben, doch meine Kräfte reichten nicht.
Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für Euch.
Was ich gekonnt, hab' ich gegeben, als Dank bleibt einig unter Euch.

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Mutter, Oma und Uroma

Magdalena Maier

geb. Kumpf
* 18.04.1931 † 20.01.2024

In stiller Trauer
Manfred und Angela
Margareta und Roland
Anton und Ingrid
Dieter
Gabriele
Deine Enkel und Urenkel
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung
findet am Mittwoch, den 31. Januar 2024, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof Steißlingen statt.



Der Abschied ist nicht leicht,
doch Dich erlöst zu sehen,
gibt uns Trost.



78262 Gailingen
Ramsener Straße 3

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 2.2.2024
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.
Seelenamt am Dienstag, den 6.2.2024, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Wer ihn gekannt hat, weiß, was wir verloren haben.

Werner Schneble

* 24.12.1928 † 19.1.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Frieder und Maria Schneble
Sabine und Markus Möll
Alexander,
Christian und Corinna mit Lena
Raphael und Julia
Lukas
sowie alle Anverwandten



Wir nehmen Abschied von
Virginia Stamer
geb. Mora
* 24.12.1949 † 15.01.2024

Reinhard Stamer
Rommel Stamer
Gerlis Altuntas
Reinhilde Stamer mit Familien

Die Beerdigung findet am Freitag, den 26. Januar 2024,
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und die Erinnerung
an schöne Jahre.*

Daniel Vorberg
*03.07.1979 † 06.12.2023

DANKE
allen, die sich mit Daniel
und uns vertraut fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.
Familie Vorberg

Alle eingegangenen Zuwendungen werden in Daniels
Namen einem guten Zweck spendet.



Wir nehmen Abschied von
Otto Wick
* 27.01.1951 † 17.01.2024

In stiller Trauer
Renate Paintz
Stefanie, Christoffer, Oliver, und Daniel
mit Familien
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im Januar 2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 07.02.2024 um 14.00 Uhr im Ruhewald
Gottmadingen statt.
Traueradresse: Oliver Wick, Mozartstr. 8, 78655 Dunningen.

Todesanzeige und Danksagung



Wir trauern um unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin, Patin und
Tante

Rita Geigges
geb. Kirchmann
* 18.08.1937 † 23.12.2023

Auf ihren Wunsch hin haben wir in aller Stille von ihr
Abschied genommen.
Es ist uns nicht möglich, allen persönlich zu danken.
Nehmen Sie bitte auf diesem Wege unseren
allerherzlichsten Dank entgegen für die erwiesene
Anteilnahme.

In stiller Trauer
Monika und Rainer Fromm
Gabriele und Alexander Will
die Enkel und Urenkel

Traueradresse: Monika Fromm,
Im Brunnengarten 11, 78256 Steißlingen



Das kostbarste Vermächtnis
eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen
zurückgelassen hat.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner geliebten Frau, unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Veronika Schindler
*18.03.1949 †21.01.2024

In stiller Trauer
Walter Schuster
Carla, Nora und Eva mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der
Verstorbenen in aller Stille statt.

*Peter
Wilhelm
Gorski*

* 13.04.1938 † 14.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Anja Volz und
Peter Gorski mit Familien

Trauerfeier mit
Urnenbeisetzung am Freitag,
26. Januar 2024
um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof Markelfingen.



In tiefer Trauer, Liebe und
Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von

**Maria Felizarda
Serra Henriques**
* 03.01.1938 † 15.01.2024

Deine Söhne
Mario Telmo Inacio
& Fernando Antonio Inacio
mit Familien



Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In liebevoller Erinnerung.

Doris Kuster

geb. Peckruhn
*18.06.1955 †16.01.2024

Nicole und Martin
Tanja und Marco
Deine Enkelkinder Jean Luc, Isabell, Josephine, Steven
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, den 5. Februar 2024, um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen (kleine Trauerhalle) statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss im Ruhewald Gottmadingen.
Traueradresse: Tanja Mäder, Stadtstraße 34, 78250 Tengen.

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden, werde ich immer bei Euch sein.*



Schweren Herzens nehmen
wir Abschied von meinem
geliebten Ehemann, Vater
und unserem lieben Opa

Konrad Schirmer
* 13.02.1943 † 15.01.2024

Ein Teil von Dir wird immer bei uns sein

Deine Roswitha
Mandy & Alex
Sarah, Ronja & Denny
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 03. Februar 2024
um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Moos statt.
Die Beisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt
im Familienkreis.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Singen, im Januar 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Waltraud Lohberger

Im Namen aller Angehörigen
Sabine von Staa-Lohberger



Worblingen, im Januar 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Berthold Manok

Im Namen der Familie
Heidrun Ullrich



Ein edles Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Brunhilde Orschel

geb. Gommeringer
*3.4.1933 †21.1.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Angelika und Dieter
Günter und Patricia
mit Kim, Kaya, Christoph und Thomas
Bernd und Sabine mit Isabel
Evelyn
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 5. Februar 2024 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Angelika Pokrandt, Am Heidenbühl 67, 78224 Singen

Es gibt Schicksalsschläge im Leben zu denen man keine Worte findet.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Bruder, Schwager und Onkel

Rene Berger

* 05.09.1960 † 15.01.2024

In stiller Trauer
Doris und Heinz Westphal
Tanja und Heiko Stark
und alle Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 30. Januar 2024 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Trauerhalle) statt.

Traueradresse: Doris Westphal, Reichenaustraße 26, 78224 Singen.



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist überwältigend, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns durch tröstende Worte, einen Händedruck oder eine Umarmung sowie durch Blumen- und Geldspenden Ihr Mitgefühl bekundeten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Maria Mendzigall

Rielasingen, im Januar 2024

Im Namen aller Angehörigen

Gerhard Mendzigall
Jan, Brigitte, Georg und Roland
mit Familien



Radolfzell, im Januar 2024

Nimmer vergeht, was du lebend getan.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Eva Schlegel

geb. Nerz

* 23. Januar 1938 † 28. Dezember 2023

In stiller Trauer
Thomas mit Klaudia
Andreas mit Robin
Dein Schwager Werner mit Familie
Annette und deine Enkel Sebastian und Benjamin

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Nach langer mit soviel Lebensfreude und Geduld getragener Krankheit ist deine Kraft nun doch zu Ende.

Jürgen Giesler

* 30.04.1973 † 13.01.2024

In Liebe und mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied

Deine Tochter Melanie
Deine Schwestern Ursula und Monika
mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 02.02.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt.

Traueradresse: Monika Matt, Kettelbrunnstr. 24, 78244 Gottmadingen-Bietingen.



Quando se pone el sol de la vida,
brillan las estrellas de la memoria.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Carolina Carabantes Calvo

* 19.12.1943 † 16.01.2024

Traueranschrift:
Emilio Martin
Am Bühl 8
78224 Singen

In stiller Trauer
Dein Emilio
Emilio und Stefanie mit Ricardo
Javier und Sandra mit Lara und Lena
Raquel und Sven mit Nick

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Todesanzeige und Danksagung



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Tante und Patin

Ida Kessler

geb. Merk

* 8.10.1923 † 21.1.2024

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In lieber Erinnerung
Roland Kessler
Regina und Ottmar Kledt
Björn Beha mit Familie
Simone Beha mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet am Donnerstag, den 1. Februar 2024 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Güttingen statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und uns ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck bringen.

Besonders danken wir dem gesamten Team von Pflege mit Herz und Zeit in Markelfingen für die liebevolle Pflege.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Diakon Ehinger für die würdige Trauerfeier und die tröstenden Worte, dem Pflegeheim St. Verena für die liebevolle Pflege und dem Bestattungsinstitut Bernhard Ruf für die hilfreiche Unterstützung.



Rolf Pieper

Christa Pieper
Daniel Pieper mit Familie

Rielasingen, im Januar 2024

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.



Traurig, aber mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Patin

Waltraud Keller

geb. Schey

* 12.6.1934 † 20.1.2024

Talheim

In stiller Trauer:
Dein Anton
Inge und Ernst
Ursula und Klaus
Simone und Heiko mit Luis
Carina und Frederic mit Mattis und Mathilda
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Das Seelenamt findet am Freitag, 9. Februar 2024 um 18.30 Uhr
in der St. Laurentiuskirche in Tengen statt.

Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben von früh bis spät, tagaus - tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh`.



Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter,
unserer herzensguten Oma, Uroma und Schwester

Marie Skuhrovec

geb. Dutz

* 11.8.1936 † 14.1.2024

In Dankbarkeit
Hanna Gruber
Thomas und Sabine mit Maja und Lena
Kathrin und Valentin mit Sophie und Tom
Helene Schmieger

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den
1.2.2024, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Hanna Gruber, Erich-Heckel-Str. 33, 78224 Singen

Danksagung



In den Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie
viel Liebe, Freundschaft, Wertschätzung und überaus
große Anteilnahme meinem Mann und unserem Vater

Hans-Peter Zimmermann

* 18.4.1949 † 28.12.2023

entgegengebracht wurde.

D all denen, die ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, Umarmungen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben
A dem Pflgeteam vom Haus „Haus am Hohentwiel“ für die liebevolle Pflege
N Frau Dr. Haj und Frau Dr. Förg für die jahrelange ärztliche Betreuung
K der Gemeindereferentin Frau Susanne Ploberger für die würdevolle Gestaltung und Herrn Ekkehard Halmer für die musikalische Begleitung der Trauerfeier
E dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Betreuung

Singen, im Januar 2024

Gabi
Bernd und Jörg

Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh
mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.
Georg Thurmair



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben
Frau, unserer Mutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Veronika (Vroni) Scheidt

geb. Messmer

* 24.04.1950 † 21.01.2024

In liebevoller Erinnerung
Dein Hans-Georg
Tobias Hauer mit Familie
Florian Scheidt
Paul Messmer mit Familie
Gerhard Messmer mit Familie
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im Januar 2024

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 25.01.2024 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Abend um 18.30 Uhr in der
Christkönigskirche in Gottmadingen.

Der Abschied ist nicht leicht, doch
Dich erlöst zu sehen, gibt uns Trost.

WERNER LATTNER

* 05.09.1945 † 16.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Gabriele
Urs
Philipp mit Constanze
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 30. Januar 2024,
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.

Zu Ende sind die Leidensstunden, Du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen Dir die ewige Ruh.
Des Lebens müde, Geist und Körper schwach, dann ist der Heimgang eine Erlösung.



Nach kurzer schwerer Krankheit, dennoch viel zu
früh, entschlief mein Mann, unser Papa, Sohn,
Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Pate und Onkel

Axel Reck

* 14.5.1966 † 20.1.2024

Du bleibst in unseren Herzen.
Deine Bettina
Deine Kinder Marco, Janik und Vanessa
Deine Mutter Lydia Reck
Arno Reck mit Familie
Angelika Reck und Allen
Alfred Reck
sowie alle Anverwandten

78269 Volkertshausen
Gartenstraße 10

Die Beerdigung findet am Montag, den 29.1.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Volkertshausen statt.

Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
unserer herzensguten Mutter, Oma und Schwiegermutter

Magdalena Kirstein

geb. Schmid

* 30.06.1946 † 16.01.2024

78247 Hilzingen, Hauptstraße 99

In stiller Trauer
Peter
Michael und Conny mit Theo
Christian und Anja mit Paula und Rosa
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 02.02.2024
um 11.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens
mit euch allen zusammen war.

Peter Hoga

* 2.1.1938 † 1.1.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Ursula
Manuela mit Roberto und Julia
Birgit mit Ricky und Katharina
und Anverwandte

Die Beisetzung fand in aller Stille auf dem Friedhof
in Rielasingen statt.

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Anteilnahme.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber überwältigend, so viel Anteilnahme und Wertschätzung zu erfahren.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Hans-Peter Strauß

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Freundschaft,
Wertschätzung und Verbundenheit durch Wort und Schrift sowie
Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.
Unser besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Oexle für die jahrelange
Betreuung sowie dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche
Unterstützung und Begleitung.

Moos-Weiler, im Januar 2024

Im Namen aller Angehörigen
Reinhild Strauß



Herzlichen Dank

sagen wir allen Freunden, Verwandten und Nachbarn für ihre liebevolle
Anteilnahme und die zahlreichen Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung
beim Abschied von meiner lieben Frau und Gotte

Rita Graf

Besonders danken wir

- Herrn Pfarrer Gompper und Frau Brachat für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier
- Herrn Dr. med. Wilpert für den persönlichen Beistand bei der Abschiednahme
und dem gesamten Team der Station 31 vom Hegauklinikum Singen
- dem Team der Praxis Dr. Dörflinger
- Herrn Dr. Becker für die hervorragende zahnärztliche Behandlung
in den letzten Wochen

Karl Graf
Beatrix Hauser

Hilzingen, im Januar 2024



Fern sind nur die, die vergessen sind;
die in unseren Herzen sind, sind uns nah.
Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst,
ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen,
Du bist mein.

(Jesaja 43,1)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Lebensgefährten

Albin Bernhard

* 14.01.1930 † 21.01.2024

In stiller Trauer
Thomas und Andrea Bernhard mit Familie
Sigrun Steinbrink geb. Bernhard mit Familie
Sigrid Manz mit Familie

Binningen, im Januar 2024

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 30.01.2024 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Binningen statt.



DU WARST FÜR UNS ALLE DA.
AUF DEINE EIGENE UNVERGLEICHICHE WEISE.
UND AUF EINMAL FEHLST DU IN UNSERER MITTE.

DEIN HERZ WAR AM ENDE VIELLEICHT SCHWACH.
ABER NIEMAND HATTE EIN GRÖßERES.

SIEGFRIED MÖHRLE

* 03.09.1950 † 20.01.2024

IN LIEBE
DEINE MARY
PATRICK UND ROMINA MIT NERO, LEVI UND SAMU
JULIA UND SASCHA MIT MILA UND CARLO
EWALD UND RITA
WALTRAUD UND VOLKER
SOWIE ALLE ANVERWANDTEN

DIE TRAUERFEIER FINDET IM ENGSTEN FAMILIENKREIS STATT.
FÜR DIE ANTEILNAHME MÖCHTEN WIR UNS HERZLICH BEDANKEN.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
meinem lieben Mann, Papa, Opi, Schwiegervater und Schwager

Roland Moll

* 18.02.1942 † 09.01.2024

Radolfzell-Böhringen,
Hölzlestr. 18

In liebevoller Erinnerung
Deine Renate
Svenja, Michael und Tim
und alle Anverwandten

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis in Böhringen statt.

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NETTSCH · STOCKACH

NIKLAS NETTSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

In der Trauer
nicht allein

mit dem ...



WOCHENBLATT

Engen

Bauern protestieren vor dem SPD-Neujahrsempfang

Ein doch überraschendes Empfangskomitee gab es zum traditionellen Neujahrsempfang der SPD des oberen Hegau in der Engener Stadthalle, denn rund 20 Bauern hatten sich dort im Rahmen ihrer aktuellen Protestaktionen gegen die angekündigten Subventionskürzungen und auch gegen die überbordende Bürokratie postiert. **Saskia Esken** hörte sich die Argumente der Landwirte, die hier aus dem oberen Hegau gekommen waren, an und versprach, die Botschaft der Landwirte mit nach Berlin zu nehmen.

Aber dann gings los, mit den Bauern im Saal übrigens. **Tim Strobel, Ortsvereins- und Co-Kreisvorsitzender**, meinte, dass Politik gerade ein richtig „irres Geschäft“ sei, wenngleich er die aktuellen Bauernproteste auch als Ergebnis einer über Jahre verkorksten Landwirtschaftspolitik sieht. Was die aktuellen Proteste gegen das „Remigration“-Treffen betrifft, rief Strobel zum Mitmachen auf, um dieses Jahr nicht das der Antidemokraten oder Populisten werden zu lassen. „Wer jetzt nicht aufsteht, hat nichts verstanden“, zitierte er den **Freiburger Trainer Christian Streich**. Saskia Esken begann mit einem Seufzer. Dieses Jahr stehe man vor echt schweren Aufgaben und

benötige vor allen „ebenenübergreifende“ Aktionen vom Bund über die Länder bis hin zu den Kommunen, um diese Herausforderungen zu bewältigen.

Alarmierende Stimmung

Gerade jetzt sei es ihr wichtig, mit einer „Mutrede“ aufzutreten und Zuversicht auszustrahlen in einer Zeit der Polykrisen, in der „Mü-tend“ ein neuer Begriff für das Lebensgefühl vieler Menschen sei. Die aktuelle Stimmung sei natürlich alarmierend, aber die Wechselstimmung in Deutschland habe es ja auch schon vor der Ampel gegeben. Für sie habe im

letzten Jahr aus Sicht der Sozialdemokraten doch einiges funktioniert: Kindergeld, Mindestlohn, Wohngeld und gute Lohnsteigerungen zählte sie auf und entgegnete damit den Schlagzeilen der „schlechtesten Regierung aller Zeiten“. Klar werde berechtigter Frust ausgetragen, aber man müsse lernen, miteinander zu reden, auch wenn man verschiedener Meinung sei. Bezüglich der Bauernproteste sprach sie davon, dass man nun daran gehen sollte, die Marktmacht der großen Lebensmittelketten unter die Lupe zu nehmen, die letztlich den Preis machten, von dem der Landwirt dann leben solle.

Oliver Fiedler



Andreas Brendle und Stefan Leichenauer wollten wissen, ob sie nun für Nahrungsmittel oder für die Landschaftspflege arbeiten sollten. Zweiteres mache man sehr oft zum Nulltarif, unterstricht swb-Bild: Oliver Fiedler

Weiß die Region das Richtige über Ihr Unternehmen? Was wirklich wichtig ist

PR-News (Anzeige)

Ihre Ansprechpartner

Rossella Celano

Dominik Dalakuras

Sonja Muriset

r.celano@wochenblatt.net, 07731/8800-28; d.dalakuras@wochenblatt.net, 07731/8800-26; s.muriset@wochenblatt.net, 07731/8800-33

Vieles heute wird nicht ausgesprochen, obwohl es wichtig wäre. Zum Beispiel, was Unternehmen wirklich leisten. Oder was Politikerinnen und Politiker oder Organisationen wirklich leisten. Oder was hinter einer Idee für ein Aufwand steckt. Und wenn es ausgesprochen wird, dann bekommen es, weil jede (r) in seiner Filterblase sitzt, zu wenige mit, als dass darüber ernsthaft gesprochen würde in der Bevölkerung.

Wir im Wochenblatt haben dafür eine, wie wir finden, gute Lösung entwickelt: Wir kommen mit dem Wochenblatt Woche für Woche in über 84.000 Haushalte und gehören damit zu den letzten Massenmedien dieser Zeit. Wenn auch nur im Gebiet Singen-Hegau-Radolfzell-Stockach. Und wir verteilen

nicht nur, sondern es wird auch gelesen: Über 70 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren lesen laut Allensbacher Institut für Demoskopie (Nr. 3466, 2022) das Wochenblatt immer oder fast immer. Und damit erreichen wir in der Region weitaus mehr Menschen als Social Media, Tageszeitung oder andere Medien.

66 % der Leserinnen und Leser sagen, dass sie sich schon öfter mit anderen darüber unterhalten haben, was im Wochenblatt steht. Wenn Sie also im Wochenblatt etwas veröffentlichen, dann sorgen Sie für gute Mundpropaganda für Ihr Unternehmen oder Ihre Ziele.

Damit Sie die Reichweite des Wochenblatts einfach für Ihre Unternehmens- oder Organisationsziele

nutzen können, haben wir das Format PR-News entwickelt, was zum Beispiel so aussehen kann wie das, was Sie hier gerade lesen.

Um den Einstieg in ihre Kommunikation über diesen Kanal einfach zu machen, bieten wir von uns subventionierte Preise an und können Ihre PR-News auch in einzelnen Lokalgebieten veröffentlichen.

Mehr erfahren Sie, wenn Sie dem QR-Code folgen.



Sie beraten Sie auch inhaltlich, rufen Sie uns gerne an oder mailen Sie uns (Kontaktmöglichkeiten unter dem Bild).

Text u. Foto ©WOCHENBLATT

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

HILZINGEN

| 29.01. bis 07.02. | Exotenwoche in Mauchs Grünoase – Orchideen und Grünpflanzen im Rampenlicht. Inmitten der winterlichen Kälte erstrahlt Mauch in farbenfroher Vielfalt. Dieses Jahr wird der Fokus auf königliche Orchideen und eine breite Palette an atemberaubenden Grünpflanzen gesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter www.mauch-garten.de.

» DO. 25.01. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und Informationen bekommen Sie unter www.stockach.de.

KONZERTE

SINGEN

St. Peter und Paul, Hauptstr. 58 | 19:30 Uhr | Ensemble »schola8« singt nachweihnachtliche a capella Musik. Zu einem besonderen nachweihnachtlichen Konzert lädt die katholische Gemeinde St. Peter & Paul ein: das junge Ensemble »schola8« singt A-capella-Musik mit nachweihnachtlicher (und weihnachtlicher ...) Musik! Der Eintritt ist frei.

» FR. 26.01. FESTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Narrenspiegel. Traditionelle Fasnetsveranstaltung der Poppelezunft Singen. Tickets und weitere Informationen bekommen Sie unter www.stadthalle-singen.de.

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Mary Halvorson »Amaryllis Sextet«. Die Band klingt immer zwingend und jeder einzelne Ton sitzt genau dort,

wo er nötig ist. Unterlegt von einer Art »Avant-Funk« treibt sich das Kollektiv als organisch Ganzes laufend weiter und labt sich förmlich an der Komplexität der Kompositionen. Reservierung werden erbeten unter: karten@jazzclub-singen.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Vor der Buch | 20:00 Uhr | Rock-Wochenende mit Second Way. Beste Unterhaltung und Partyspaß mit Second Way. Tischreservierungen werden erbeten unter Telefon 0160 / 90498442.

» SA. 27.01. BÜHNE

MOOS

Bürgerhaus, Böhlingerstr. 20 | 19:00 Uhr | »Bonjour! oder Könnten wir bitte beim Text bleiben?« von Katrin Wiegand so heißt das neue Theaterstück, der Kulissenschieber e. V. Gezeigt wird eine französische Komödie, in deren Verlauf der ganz normale Wahnsinn einer Laien-Theatergruppe auf die Schippe genommen wird. Karten sind im Vor-

verkauf bei der Tourist-Info Moos erhältlich.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Evangelische Schule Schloss Gaienhofen | 09:00 Uhr | Tag der offenen Türen. Die evangelische Schule Schloss Gaienhofen lädt ein zum Tag der offenen Türen mit Schulführungen; genaue Zeiten und Inforamtioen unter www.schloss-gaienhofen.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Vor der Buch | 20:00 Uhr | Rock-Wochenende mit Audesno. Beste Unterhaltung und Partyspaß mit Audesno. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

VORTRÄGE

SINGEN

Schuhhaus Wöhrle, Freiheitstr. 18 | 09:00 Uhr | Hypnose – der Schlüssel zum Unterbewusstsein. Wie wir innere Blockaden lösen und positive Glaubenssätze neu erschaffen können. Ein Vortrag von Karina Schelle, Inh. Praxis Karina. Anmeldung gegen

Reservierungsgebühr 12,- € unter 0152 / 04040815 bis 20.01.2024, begrenzte Teilnehmerzahl.

» SO. 28.01. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 15:00 Uhr | Ausstellungseröffnung: SINGEN-KUNST 2024 today>>tomorrow. Zu Eröffnung der Ausstellung lädt der Kunstverein Singen herzlich ein. Bernd Häusler, Oberbürgermeister der Stadt Singen, eröffnet die Schau. Der Eintritt ist frei.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Vor der

Buch | 11:00 Uhr | Rock-Wochenende mit Harold Merkx. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Harold Merkx. Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bitte Noten und Instrumente mitbringen. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

» MI. 31.01. BÜHNE

KONSTANZ

Klimperkasten, Bodanstr. 40 | 18:00 Uhr | Der Soundtrack meines Lebens. Die ersten Töne eines Songs erklingen und sofort fühlt man sich in eine bestimmte Situation, eine andere Zeit hineinkatapultiert. Von und mit Lilian Prent. Eintritt frei. Infos unter www.theaterkonstanz.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Dieter Weißenberger – Fremde Wesen. In den Gemälden, Fotografien und Assemblagen des



– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ Doktor-Spiele

Böse-komisch geht es bei dieser Komödie zu, die die Grenzen austestet zwischen erträumter Schwarzwaldlinik-Romantik und zynischer Klinikrealität.
Mi. (24.01.), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Kallocain

Was wäre, wenn die Gedanken lesbar wären? Das Wahrheitsserum Kallocain macht's möglich. Von Karin Boye, deutsch von Paul Berf.
Fr., 19:30 Uhr.
Sa., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ vollMond Ich bin dann mal ...

Jonas Pätzold über Hindernisse, Überraschungen und Wunder auf dem Jakobsweg.
Do., 22:00 Uhr.

WERKSTATT

■ Karl!

Ausgehend von Interviews, Community-Beiträgen und literarischem Material fragt »KARL!« nach den familiären, gesellschaftlichen und strukturellen Verhältnissen zwischen Geschwistern mit und ohne Behinderung.
So., 20:00 Uhr

■ Eine Sommernacht

Schnelle Szenenwechseln, rasante Dialoge mit Witz und Tiefgang und mit vielen Songs ein Abenteuer voller genutzter Möglichkeiten im Mittsommer des Lebens.
Mo., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Bundesordner '23

Ein satirischer Jahresrückblick der kleinen und grossen Ereignisse des letzten Jahres: satirisch, geistreich, scharfzüngig und natürlich böse!
Mi. (24.01.), Do., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Ticket hotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Ticket hotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Ticket hotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Mary Halvorson »Amaryllis Sextet« am Freitag, den 26. Januar 2024 um 20:30 Uhr im Kulturzentrum GEMS, Mühlenstr. 13, Singen. Mary Halvorson ist nicht nur eine hervorragende Gitarristin, sondern auch Komponistin, was sie mit ihrem »Amaryllis Sextet« eindrücklich unter Beweis stellt. Die Band klingt immer zwingend und jeder einzelne Ton sitzt genau dort, wo er nötig ist. Unterlegt von einer Art »Avant-Funk« treibt sich das Kollektiv als organisch Ganzes laufend weiter und labt sich förmlich an der Komplexität der Kompositionen. Mit dabei sind der Trompeter Adam O' Farrill, der Posaunist Jacob Garchik, die Vibraphonistin Patricia Brennan, der Bassist Nick Dunston und der Schlagzeuger Tomas Fujiwara. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

Kunstaussstellung, die aufgrund des großen Anklangs um ein Jahr bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

RADOLFFZELL

Villa Bosch, Scheffelstr. 8, Ausstellung der Artothek-Kunst vom 24.01.2024 – 28.01.2024. Eindrucksvolle Fotografien, stilvolle Gemälde und faszinierende Skulpturen: Die Radolfzeller Artothek in der Villa Bosch hat vieles zu bieten, was das Kunstherz höher schlagen lässt! Die Einrichtung macht es möglich, die eigenen vier Wände mit wenig finanziellem Aufwand mit hochwertigen regionalen Kunstwerken zu verschönern.

SINGEN

Kunstmuseum. Die jurierte Ausstellungsreihe SINGENKUNST des Kunstvereins Singen, die im zweijährigen Turnus stattfindet, stellt KünstlerInnen mit unterschiedlichsten Positionen und Haltungen vor, die im weitesten Sinne der Vierländerregion Bodensee (A, CH, D, FL) verbunden sind. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC1

Vision & Leidenschaft – Lichtkunst & Supercars

MAC1 Galerie (Eintritt frei)

Abstrakte Highlights – Sammlung Südwestdeutsche Kunststiftung

MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James

Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro - Autodesigner des Jahrhunderts & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. **Salmannweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten.** Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mit nimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

BODMAN-LUDWIGHAFEN

Sa., 03.02., 19:00 Uhr, Zollhaus Ludwigshafen, Hafenstr. 5. »Bonjour! oder Könnten wir bitte beim Text bleiben?« von Katrin Wiegand heißt das neue Theaterstück der Kulissen-schieber e. V., eine französische Komödie, in der der ganz normale Wahnsinn einer Laien-Theatergruppe auf die Schippe genommen wird. VVK Tourist-Info Moos.

RADOLFFZELL

Fr., 02.02., 20:00 Uhr, Milchwerk. Magisches Island. Auf den Spuren von Feen und Elfen bei der Multivi-

sionsshow »Magisches Island«. Zu bewundern gibt es dabei farbenprächige Kunstwerke der Natur, Vulkaneruptionen, die Flora und Fauna unter Wasser sowie auf und unter Gletschern und in Vulkanhöhlen. Tickets und Infos unter www.diewelterfahren.de.

Fr., 02.02., 15:00 Uhr, Stadtmuseum. Umweltstadt Radolfzell. In einer Führung durch die Sonderausstellung »Umwelt bewegt« nimmt der Leiter des Stadtmuseums, Rüdiger Specht, Interessierte mit auf eine Zeitreise durch die vergangenen hundert Jahre in punkto »Umwelt«. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

Fr., 02.02., 19:00 Uhr, Villa Bosch. Vernissage – Frank Teufel: Versteuerte Linien. Der Tuttlinger Bildhauer Frank Teufel zeigt beeindruckende Skulpturen und Wandarbeiten aus Stein. Die scheinbare Leichtigkeit der Linien, widerspricht der Schwere des Ausgangsmaterials.

SINGEN

Do., 01.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die Tanzstunde. Eine sehr amüsante und berührende Komödie über zwei einsame Seelen, die nur mühsam denselben Takt halten können, schließlich aber beide mutig werden und sich erstaunlich nahe kommen ... Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

So., 04.02., 14:30 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. Öffentliche Führung. Führung durch unsere aktuelle Ausstellung im MAC1. Infos unter: <https://www.museum-art-cars.com/veranstaltung>.

STOCKACH

Do., 01.02., 17:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

Fr., 02.02., 08:00 Uhr, BSZ, Conradin-Kreutzer-Str. 1. Karrieretag 2024. Karrieretagsmesse am BSZ Stockach mit vielen Ausstellern und informativen Vorträgen. Die Chance

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Noch bis 27.1.2024 wegen Ausstellungsumbau geschlossen.
Ab 28.1.2024 Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei für Kinder bis 7 Jahre, Eintritt frei donnerstags für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach

Salmannweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Winterpause:
19.01. bis 17.02.2024
www.hesse-museum-gaienhofen.de

mit Unternehmen, Hochschulen, Kammern und vielen anderen Bildungseinrichtungen persönlich in Kontakt zu treten. Weitere Infos unter www.bsz-stockach.de.

Mo., 05.02., 15:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Bilderbuchkino »Wir zwei im Winter«. Die Tiere rüsten sich für den Winter: Das Eichhörnchen sammelt Nüsse und Hase und Igel suchen ihre alte Winterhöhle auf. Ab vier Jahren. Anmeldung: Stadtbücherei Stockach, unter Telefon 07771 / 802305, stadtbuecherei@stockach.de.

INFORMATIONSTAG

METTNAU-SCHULE

DONNERSTAG, 25.01.2024
16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
[Details unter www.metttau-schule.de](http://Details.under.www.metttau-schule.de)

KOMPETENZZENTRUM

SOZIAL-WISSENSCHAFT

- Allgemeine Hochschulreife
- Pflegefachmann/frau
- Altenpflegehelfer/in
- Erzieher/in
- sozialpädagogische/r Assistent/in
- Fort- & Weiterbildung

GESUNDHEIT & PFLEGE

SOZIAL-PÄDAGOGIK

save the date

SCHULE • AUSBILDUNG • STUDIUM

KARRIERETAG 2024

SAVE THE DATE

02. FEB. '24

08.00 – 15.00 Uhr
am BSZ Stockach
Weitere Infos unter www.karrieretag-stockach.de

AM BSZ

BERUFSCHULZENTRUM STOCKACH

Partners:

- Städtische Hochschule
- Schulverbund mettenberg
- Handwerkskammer Konstanz
- Städtisches Museum Engen
- IHK
- Landkreis
- SCHULEWIRTSCHAFT
- Bundesagentur für Arbeit

Größte Hochzeitsmesse der Region

»TRAU«

Die Hochzeitsmesse

27./28.01.2024
Messegelände
Schwenningen

www.123trau.de

KLEIDER Müller

Besuchen Sie uns auf der Messe!

72351 Geislingen
78054 VS-Schwenningen
www.kleider-mueller.de